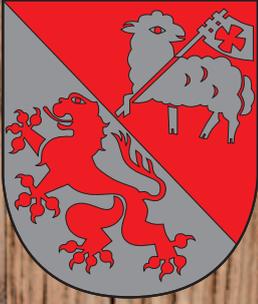


An einen Haushalt  
zugestellt durch post.at  
Gratisexemplar



# Rund ums Dorf

Obertilliacher Gemeindezeitung  
38. Ausgabe Mai 2023

## Freiwillige Feuerwehr Obertilliach unter neuer Führung



*Seit Jänner 2023 leitet Johannes Preßl als Kommandant die Freiwillige Feuerwehr Obertilliach*

weiter auf Seite 16 und 17

## Bürgermeister Ing. Matthias Scherer



**Liebe Obertilliacher:innen,  
geschätzte Leser:innen!**

Wie auf der Titelseite ersichtlich wurde bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Obertilliach eine neue Führung gewählt. In diesem Zusammenhang möchte ich mich persönlich bei dir lieber Alt-Kommandant Obererlacher Hans recht herzlich für deinen selbstlosen Einsatz für die Bewohner unseres Dorfes bedanken. Für mich persönlich warst du in jenen Tagen der Katastrophenabarbeitung Tag und Nacht erreichbar, warst Stütze, Berater und Freund zugleich. In dieser schwierigen Zeit galt es weitreichende Entscheidungen für die Bevölkerung von Obertilliach zu treffen. Ich bin sehr dankbar, dass ich in dieser außergewöhnlichen Zeit Persönlichkeiten wie dich zur Seite hatte. Vergelt's Gott. Dir, lieber Preßl Hans, wünsche ich alles erdenklich Gute für dieses herausfordernde Amt und danke dir schon jetzt für die Bereitschaft, die Freiwillige Feuerwehr Obertilliach in eine gute Zukunft zu führen.

Ein touristischer Rekordwinter liegt hinter uns. Mit 85.006 Nächtigungen von November bis Mai hat Obertilliach so viele Gästenächtigungen erzielt wie noch nie zuvor. Wir alle zusammen können stolz auf ein derartiges Ergebnis sein. Die Basis für solche Ergebnisse sind unsere familiär geführten Betriebe von „Groß“ bis „Klein“. Im Gegensatz zu vielen anderen Gemeinden ist Obertilliach nach wie vor auf einem wirklich guten touristischen Weg. Durch diese herausragende touristische Auslastung kann sich Obertilliach auch glücklich schätzen, die so wichtige Infrastruktur des täglichen Bedarfs zu halten. Diese Tatsache sollte uns zu jedem Zeitpunkt der Entscheidung für oder gegen den Tourismus bewusst sein. Ohne Tourismus gäbe es vieles nicht!

Betreffend Fernwärme-Obertilliach möchte ich euch alle darüber informieren, dass das Projekt zwar etwas verzögert, jedoch in vollem Umfang auf Schiene ist. Der Ausschuss der Agrargemeinschaft Dorf mit Rodarm hat sich mittlerweile bezüglich Holzlagerplatz mit der Regionalenergie Osttirol einigen können. Hier sollten in der kommenden Vollversammlung auch die entsprechenden Beschlüsse gefasst werden. Ebenfalls wurden dem Gemeinderat und dem Bauausschuss von Obertilliach die Pläne für das Heizwerk präsentiert. Mit Arch. DI Peter Schneider aus Hopfgarten i. Def. konnte jener Architekt gewonnen werden, welcher bereits unseren Kir-

chenraum und die Talstation der Obertilliacher Bergbahnen geplant hat.

Laut Auskunft des Geschäftsführers der Regionalenergie Osttirol, Ferdinand Mossegger, sollten in den kommenden Monaten die Anschluss- und Lieferverträge mit allen Interessenten abgeschlossen werden. Das Büro Bodner Arnold aus Lienz ist mit der verkehrstechnischen Planung der Zufahrt zum Heizwerk beauftragt worden.

Da bei diesem Projekt auch viele Synergien genutzt werden können bzw. müssen, ist die Abstimmung des Leitungsnetzes im Dorf auf das Glasfasernetzes und auf die Ortsbeleuchtung sehr wichtig. Im Speziellen geht es darum, bei den umfangreichen Grabungsarbeiten, welche uns im nächsten Jahr ins Haus stehen, sämtliche Möglichkeiten der Mitverlegung von Glasfaserleitungen und Stromverkabelungen für die Ortsbeleuchtung mit zu berücksichtigen.

Aufgrund der Grabungsarbeiten im nächsten Jahr haben wir entschlossen die massiven Straßenschäden im Dorf jetzt im Frühjahr 2023 nur provisorisch zu reparieren. Es würde keinen Sinn ergeben die Asphaltierung großflächig zu erneuern. Im Wissen, dass durch Grabungsarbeiten des Fernwärmenetzes im Jahr 2024 wieder alles zerstört würde. Diesbezüglich bitten wir um Verständnis.

Eine weitere Straßensanierung werden wir in Rals vornehmen. Dort werden die noch restlichen 250lfm Altbestand kurz vor Rals abgefräst und durch eine neue Asphaltdecke ersetzt. Hier bitte ich schon jetzt um Verständnis für die eine und andere Behinderung während der Bauzeit.

Ein Projekt, welches ebenfalls schon einige Zeit in der Warteschleife hängt, wird im Herbst dieses Jahres begonnen werden. Der Hochbehälter der Wasserversorgungsanlage in Rodarm wird durch einen, dem Stand der Technik entsprechenden, Behälter ersetzt. Insgesamt sind für dieses Projekt € 153.000.- vorgesehen. Finanziert wird dieses Vorhaben mit € 63.000.- durch Bedarfszuweisungen des Landes, weiteren € 28.500.- aus dem Kommunalinvestitionsgesetz und € 61.500.- aus Eigenmitteln der Gemeinde Obertilliach. Bezüglich Wasserversorgungsanlagen hat die Gemeinde Obertilliach vor Jahren einen Masterplan erstellt. Dieser wird auch die nächsten Jahre Schritt für Schritt umgesetzt, um die Versorgung mit Trinkwasser bestmöglich sicherzustellen.

Schaut man sich den Veranstaltungskalender für den Sommer 2023 an, so stellt man fest, dass unsere Vereine wiederum viel Engagement an den Tag legen, um für uns Einheimische aber auch für unsere Gäste, ein attraktives und abwechslungsreiches Programm zu gestalten. Höhepunkt dieser Veranstaltungen ist sicher das Bezirksmusikfest vom 28. - 30. Juli 2023. Ich wünsche der Musikkapelle aber auch allen anderen Vereinen viel Erfolg, vor allem aber viele Besucher und eine gute Witterung bei all ihren Festen. Ganz besonders freue ich mich

persönlich auf die Segnung des von der Volkstanzgruppe neu gestalteten und errichteten Gipfelkreuzes am Hohen Börsing.



Nach nun 10 Jahren planen wir im Herbst 2023 wieder eine Jungbürgerfeier zu veranstalten. Die Einladungen der Jahrgänge 1997 – 2007 werden rechtzeitig versendet werden. Wir freuen uns schon jetzt auf ein feines und fröhliches Fest mit euch Jungbürgern.

Am 22. April ging es erstmals, seit meiner Bürgermeisterzeit für 12 Gemeindebedienstete und Mitglieder des Gemeinderates zu einem zweitägigen Ausflug nach Innsbruck bzw. Sölden. Am Samstag konnten wir auf Einladung des ÖSV-Generalsekretärs Scherer Christian die Bergiselschanze besichtigen. Im Anschluss durften wir Dank der Tiroler Versicherung beim Fußballspiel Wattens gegen Lustenau live im Stadion dabei sein und uns vor und nach dem Spiel sogar in der TIROLER Fanlounge stärken. Die Abendgestaltung blieb geheim... Am Sonntag fuhren wir dann nach Sölden, wo uns Bürgermeister Ernst Schöpf bei der Talstation der Gaislachkogelbahn empfing und wir nach der Bergfahrt direkt unter dem 3050m hohen Gaislachkogel im Restaurant Ice-Q einen kulinarischen Hochgenuss erleben durften. Höhepunkt am zweiten Tag, war die Besichtigung der unteririschen James Bond Erlebniswelt (007 Elements). Hier wurden viele Erinnerungen an die damals stattgefundenen Dreharbeiten in Obertilliach wach. Auf diesem Wege nochmals ein Danke an Bgm. Ernst Schöpf für die großzügige Einladung. Fein wars!



Der Besuch unseres Bischof Hermann Glettler im Zuge der Bischofsvisitation vom 05. Mai – 07. Mai war sehr wohlthuend. Er ist ein überaus herzlicher Geistlicher und Hirte mit großer Ausstrahlung, der auf die Menschen zugeht und sehr verbindend wirkt. Durch seinen unkomplizierten Umgang gewann er spielend die Herzen der Kinder und Jugendlichen. Bischof Hermann Glettler hat hier bei uns einen bleibenden, nachhaltigen Eindruck hinterlassen und viele Menschen, die ihm persönlich begegnet sind, in ihrem Glauben gestärkt.

*Ich wünsche allen Einheimischen und Gästen einen schönen Sommer voller Freude, Entspannung und unvergesslicher Erlebnisse.*

Euer Bürgermeister  
Matthias Scherer

### Bürgermeister Sprechstunde

Mittwoch: 17:00 bis 19:00 Uhr  
Um telef. Voranmeldung im Gemeindeamt Obertilliach wird gebeten (Tel.-Nr.: 04847/5210).



## Gemeinderatssitzungen

### Gemeinderatssitzung vom 31. Oktober 2022

#### 1. Besetzung der Stelle einer Finanzverwalterin bzw. eines Finanzverwalters in der Gemeinde Obertilliach

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, Marlen Ebner als Mitarbeiterin der Finanzverwaltung einzustellen. Das Dienstverhältnis beginnt nach Vereinbarung mit der Bewerberin und wird vorerst auf 12 Monate abgeschlossen. Auf das Dienstverhältnis sind die Bestimmungen des Gemeindevertragsbedienstetengesetzes anzuwenden. Der Vorrückungstichtag ist nach diesen Bestimmungen zu berechnen und gilt mit der Berechnung als festgesetzt. Die Einstufung und Entlohnung erfolgt nach dem Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz idGF, im Entlohnungsschema I, Entlohnungsgruppe b (mit Zulagen- Personalzulage, Verwaltungsdienstzulage). Im Dienstvertrag ist der tatsächliche Dienstbeginn anzuführen.

#### 2. Anstellung einer Assistentkraft im Kindergarten Obertilliach nach einer zweimonatigen Probezeit

Nach einer zweimonatigen Probezeit wird im Rahmen der heutigen Gemeinderatssitzung der Beschluss gefasst, die ausgeschriebene Assistentstelle im Kindergarten Obertilliach mit Frau Claudia Moosmann zu besetzen.

### Gemeinderatssitzung vom 21. Dezember 2022

#### 1. Kassenprüfung durch den Überprüfungsausschuss im Prüfungszeitraum 01.07.2022-30.09.2022

GR Johann Ortner, Obmann des Überprüfungsausschusses, bringt dem Gemeinderat den Bericht des Überprüfungsausschusses, über die am 15.11.2022 durchgeführte Kassenprüfung zur Kenntnis. Geprüft wurde die Gebarung der Gemeinde Obertilliach seit der letzten Kassenprüfung im Zeitraum 01.07.2022 bis 30.09.2022. Es gab keine Auffälligkeiten. Der Bericht über die Kassenprüfung wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

#### 2. Genehmigung des Voranschlages für das Finanzjahr 2023

Der Gemeinderat fasst einstimmig (10 Stimmen) folgenden Beschluss:

Der Varanschlag der Gemeinde Obertilliach für das Finanzjahr 2023 unter Einbeziehung des mittelfristigen Finanzplanes für die Jahre 2024 bis 2027 und des Dienstpostenplanes für das Jahr 2023, wird mit allen darin enthaltenen Bestandteilen (Anlagen und Beilagen gemäß § 5 VRV 2015 idGF und gemäß §§ 82, 88 und 91 TGO 2001 idGF), wie folgt festgesetzt:

#### Ergebnisvoranschlag 2023:

|                        |                |
|------------------------|----------------|
| Summe der Erträge      | € 2.642.800,00 |
| Summe der Aufwendungen | € 2.405.900,00 |

**Saldo (0) Nettoergebnis** € **236.900,00**

|                                   |          |
|-----------------------------------|----------|
| Entnahmen von Haushaltsrücklagen  | € 0,00   |
| Zuweisungen an Haushaltsrücklagen | € 300,00 |

**Summe Haushaltsrücklagen** € **- 300,00**

**Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen** € **236.600,00**

#### Finanzierungsvoranschlag 2023:

|                                       |                |
|---------------------------------------|----------------|
| Summe Einzahlungen operative Gebarung | € 2.542.800,00 |
| Summe Auszahlungen operative Gebarung | € 1.909.400,00 |

**Saldo (1) Geldfluss aus der operativen Gebarung** € **633.400,00**

|                                       |              |
|---------------------------------------|--------------|
| Summe Einzahlungen investive Gebarung | € 5.200,00   |
| Summe Auszahlungen investive Gebarung | € 657.800,00 |

**Saldo (2) Geldfluss aus der investiven Gebarung** € **- 592.600,00**

**Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 + 2)** € **40.800,00**

|   |              |
|---|--------------|
| Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit | € 90.000,00  |
| Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit | € 130.800,00 |

**Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit** € **- 40.800,00**

**Saldo (5) Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 3 + Saldo 4)** € **0,00**

### Mittelfristiger Finanzplan für die Jahre 2024 bis 2027:

| Ergebnisvoranschlag  | Plan 2024         | Plan 2025        | Plan 2026        | Plan 2027        |
|--|-------------------|------------------|------------------|------------------|
| Summe Erträge  | 2.076.700         | 2.035.800        | 2.037.200        | 2.038.000        |
| Summe Aufwendungen   | 2.382.200         | 2.248.200        | 2.247.000        | 2.226.800        |
| <b>Saldo (0) Nettoergebnis Haushaltsrücklagen</b>                  | <b>- 305.500-</b> | <b>-212.400-</b> | <b>- 209.800</b> | <b>- 188.800</b> |
| <b>Summe Haushaltsrücklagen</b>                                    | <b>- 300-</b>     | <b>- 300-</b>    | <b>- 300</b>     | <b>- 300-</b>    |
| <b>Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von HH-Rücklagen</b> | <b>- 305.800</b>  | <b>- 212.700</b> | <b>- 210.100</b> | <b>- 189.100</b> |

| Finanzierungsvoranschlag  | Plan 2023       | Plan 2024        | Plan 2025       | Plan 2026       |
|---|-----------------|------------------|-----------------|-----------------|
| Summe Einzahlungen operative Gebarung                             | 1.984.700       | 1.943.800        | 1.945.200       | 1.946.000       |
| Summe Auszahlungen operative Gebarung                             | 1.888.700       | 1.767.700        | 1.784.600       | 1.786.800       |
| <b>Saldo (1) Geldfluss aus der operativen Gebarung</b>            | 96.000          | 176.100          | 160.600         | 159.200         |
| Summe Einzahlungen investive Gebarung                             | 43.500          | 29.700           | 37.100          | 36.400          |
| Summe Auszahlungen investive Gebarung                             | 9.100           | 6.100            | 2.300           | 2.300           |
| <b>Saldo (2) Geldfluss aus der investiven Gebarung</b>            | <b>34.400</b>   | <b>23.600</b>    | <b>34.800</b>   | <b>34.100</b>   |
| <b>Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo</b>                          | <b>130.400</b>  | <b>199.700</b>   | <b>195.400</b>  | <b>193.300</b>  |
| Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit                 | 32.000          | 0                | 0               | 0               |
| Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit                 | 114.900         | 110.000          | 91.500          | 90.600          |
| Summe Aufwendungen  | 2.382.200       | 2.248.200        | 2.247.000       | 2.226.800       |
| <b>Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit</b>         | <b>- 82.900</b> | <b>- 110.000</b> | <b>- 91.500</b> | <b>- 90.600</b> |
| <b>Saldo (5) Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung</b> | <b>47.500</b>   | <b>89.700</b>    | <b>103.900</b>  | <b>102.700</b>  |

**Dienstpostenplan**

| Personalstand                    | Vertragsbedienstete | Angestellte | Vollzeitäquivalent |
|----------------------------------|---------------------|-------------|--------------------|
| Gemeinde/Verwaltung/Forst/Finanz | 4,47                | 1,00        | 5,47               |
| Kindergarten / Volksschule       | 2,17                |             | 2,17               |
| Bauhof/Abwasserbeseitigung       | 2,10                |             | 2,10               |
| Summe                            | 8,74                | 1,00        | 9,74               |

**3. Hebesätze für Steuern, sonstige Abgaben, Beiträge und Benützungsentgelte ab 01.01.2023**

Die Gemeinde Obertilliach setzt die nachstehenden Hebesätze, Gemeindeabgaben, Steuern, Beiträge, Benützungsentgelte und sonstige Entgelte ab 01. Jänner 2023, wie folgt fest:

**1. Grundsteuer:**

- a) für land- und forstw. Betriebe A  
Hebesatz 500 v.H. des Grundsteuermessbetrages
- b) für Grundstücke B  
Hebesatz 500 v.H. des Grundsteuermessbetrages

**2. Kommunalabgabe:**

Die Gemeinde Obertilliach schreibt die Kommunalsteuer aus (Steuersatz 3 % der Bemessungsgrundlage, Kommunalsteuergesetz, BGBl. 819/1993 idGF).

**3. Verwaltungsgebühren und Kommissionsgebühren:**

Nach der Bundesverwaltungsabgabenverordnung i.d.g.F., Gemeindeverwaltungs-abgabenverordnung i.d.g.F., Gemeindegeldkommissionsverordnung i.d.g.F. und Landesabgabenverordnung i.d.g.F.;

**4. Lesegebühren:**

Nach dem Gemeinderatsbeschluss vom 25.11.1975; € 0,20 pro Band und Woche; € 1,00 pro Spiel (2 Wochen)

**5. Benützungsentgelt Kultursaal:**

Das Mietentgelt/Benützungsentgelt incl. allfälliger gesetzlicher Mehrwertsteuer, Betriebskosten (Wasser- und Kanalgebühr, Strom- und Heizkosten) sowie der Kosten für Reinigungsmittel beträgt:

- 1. Ballveranstaltungen, andere große Veranstaltungen € 120,00
- 2. Theatervorstellungen und diesen gleichgestellte Veranstaltungen € 55,00
- 3. kleine Veranstaltungen und diesen gleichgestellte Veranstaltungen € 35,00

**6. Kopien, Auszüge aus der DKM, Grundbuchsabfragen, sonstige Entgelte:**

- Kopien (s/w) Vereine und Institutionen € 0,10
- Kopien (Farbe) Vereine und Institutionen € 0,20
- Kopien (s/w) Privatpersonen und dgl. € 0,20

|  |        |
|--|--------|
| Kopie (Farbe) Privatpersonen und dgl.      | € 0,30 |
| Farbauszüge aus der DKM (A4)               | € 2,10 |
| Normalauszüge aus der DKM (A4)             | € 0,50 |
| Grundbuchsabfrage pro A4-Seite             | € 8,30 |
| Kopien im Format A3 gelten als zwei Kopien |        |

**7. Entleihung von Sitzgarnituren:**

- € 2,30 Entleihung innerhalb des Gemeindegebiets Obertilliach pro Garnitur
- € 3,90 Entleihung außerhalb des Gemeindegebiets Obertilliach pro Garnitur
- als Mindestgebühr € 28,00

**8. Benützungsentgelt - Turnhalle:**

|                                  |         |
|----------------------------------|---------|
| Auswärtige Mannschaften/Gruppen: | € 25,00 |
|----------------------------------|---------|

**9. Buchband Obertilliach, Gemeindezeitung, Kehrbücher, Beschallungsanlage:**

|  |         |
|--|---------|
| Buchband (Abholung im Gemeindeamt):    | € 50,00 |
| Zustellung Inland                      | € 10,00 |
| Zustellung Ausland                     | € 15,00 |
| Gemeindezeitung (Gäste, ausw. Tillga)  | € 5,00  |
| Kehrbuch                               | € 5,00  |
| Flurnamenkarte                         | € 28,00 |
| Beschallungsanlage/Lautsprecheranlage: | € 28,00 |

**10. Stundensätze Bauhof:**

|   |          |
|---|----------|
| Gemeindearbeiter                            | € 45,00  |
| Radlader incl. Fahrer (brutto)              | € 106,00 |
| Schneefräse der Gemeinde (Stundensatz)      | € 50,00  |
| Gemeindetraktor/Pritsche (incl. Fahrer)     | € 65,00  |
| Notstromaggregat an Privatpersonen (/h)     | € 17,80  |
| Notstromaggregat pro Tag an Vereine/Instit. | € 24,00  |

**11. LWL (Breitband)**

|               |         |
|---------------|---------|
| Erstanschluss | € 49,00 |
|---------------|---------|

Aufgrund des § 17 Abs. 3 Z 2 und 4 des Finanzausgleichsgesetzes 2017, BGBl. I Nr. 116/2016, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 133/2022 in der geltenden Fassung, sowie des § 1 des Tiroler Hundesteuergesetzes, LGBl. Nr. 3/1980, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 26/2017, wird durch den Gemeinderat der Gemeinde Obertilliach verordnet:

**Artikel I**

Die Friedhofsgebührenverordnung der Gemeinde Obertilliach, kundgemacht am 17.07.1990, zuletzt geändert durch den Gemeinderatsbeschluss vom 21.12.2021, wird aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 21.12.2022 geändert wie folgt:

**1. Die Grabbenützungsg Gebühr nach § 2 Abs. 1 lit. a) bis c) (neue Friedhofsanlage) beträgt:**

|                              |          |
|------------------------------|----------|
| Familiengrab bei den Arkaden | € 370,00 |
| Familiengrab (2 Grabplätze)  | € 200,00 |
| Reihen- und Einzelgrab       | € 100,00 |

**2. Die Grabbenützungsg Gebühr nach § 2 Abs. 2 lit a) und b) (alte Friedhofsanlage) beträgt:**

|                                   |          |
|-----------------------------------|----------|
| Einzelgrabstätte                  | € 100,00 |
| Familiengrabstätte (2 Grabplätze) | € 200,00 |

**3. Die Verlängerungsgebühren für weitere 15 Jahre nach § 3 Abs. 1 lit. a) bis c) (neue Friedhofsanlage) beträgt:**

|                              |          |
|------------------------------|----------|
| Familiengrab bei den Arkaden | € 370,00 |
| Familiengrab (2 Grabplätze)  | € 200,00 |
| Reihen- und Einzelgrab       | € 100,00 |

**4. Die Verlängerungsgebühren für weitere 15 Jahre nach § 3 Abs. 2 lit. a) und b) (alte Friedhofsanlage) beträgt:**

|                                   |          |
|-----------------------------------|----------|
| Einzelgrabstätte                  | € 100,00 |
| Familiengrabstätte (2 Grabplätze) | € 200,00 |

**5. Die Graberrichtungsg Gebühr nach § 4 der Friedhofsgebührenordnung beträgt:**

|                                |          |
|--------------------------------|----------|
| Grab öffnen und schließen      | € 600,00 |
| Zusätzlich bei Tieflegung      | € 130,00 |
| Graböffnen für Urnenbestattung | € 170,00 |

**6. Die Benützungsg Gebühr nach § 5 der Friedhofsgebührenordnung beträgt:**

|                            |         |
|----------------------------|---------|
| Benützung der Leichenhalle | € 70,00 |
|----------------------------|---------|

**7. Die Benützungsg Gebühr nach § 6 der Friedhofsgebührenordnung beträgt:**

|  |        |
|--|--------|
| Laufende Grabgebühr pro Grabplatz und Jahr | € 6,50 |
|--|--------|

**Artikel II**

Die Verordnung über die Erhebung einer Hundesteuer der Gemeinde Obertilliach vom 09.03.1970, wird aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 21.12.2022 geändert wie folgt:

**1. Die Hundesteuer beträgt:**

|            |         |
|------------|---------|
| Privathund | € 60,00 |
| Berufshund | € 55,00 |

**4. Förderbeiträge für das Jahr 2022 an die örtlichen Vereine und Institutionen.**

Die Gewährung (Auszahlung) der Zuschüsse und Subventionen für das Jahr 2022 an die örtlichen Vereine und Institutionen, beträgt in Summe € 13.900 und wird wie folgt festgesetzt: allgemeine Sportförderung € 2.500,00 (Sportunion - € 1.500,00; OK-Biathlon € 1.000,00); Bike-Club Conny-Alm € 500,00; Volksbildung/Erwachsenenschule Obertilliach - € 200,00; Musikkapelle - € 3.700,00; Heimatbühne Obertilliach - € 500,00; Schützenkompanie - € 1.500,00; Volkstanzgruppe - € 500,00; Brauchtumsverein - € 500,00; Kutschenmuseumsverein - € 500,00; Kirchenchor € 500,00; Pfarrkirche (Heizkostenzuschuss) - € 300,00; Bergrettung Obertilliach-Kartitsch - € 1.100,00; Landjugend/Jungbauernschaft - € 500,00; Ortsbäuerinnen Obertilliach - € 500,00; Is Gisänge - € 300,00; Männerchor Obertilliach - € 300,00;

**5. Vermietung der Gemeindewohnung „Dorf 33“ in der „Alten Schule“ Obertilliach**

Der Gemeinderat beschließt, die Vergabe der frei gewordenen und neu sanierten Wohnung im „Alten Schulhaus“, Dorf 33, öffentlich auszuschreiben.

**6. Erlassung einer Verordnung über die Festsetzung der Freizeitwohnsitz- und Leerstandsabgabe ab 01.01.2023.**

Aufgrund des § 4 Abs. 3 und des § 9 Abs 3 des Tiroler Freizeitwohnsitz- und Leerstandsabgabengesetzes, LGBl. Nr. 86/2022, wird durch den Gemeinderat der Gemeinde Obertilliach verordnet:

**§ 1****Festlegung der Abgabenhöhe der Freizeitwohnsitzabgabe**

Die Gemeinde Obertilliach legt die Höhe der jährlichen Freizeitwohnsitzabgabe einheitlich für das gesamte Gemeindegebiet fest

a) bis 30 m<sup>2</sup> Nutzfläche mit € 125,00

|  |           |
|--|-----------|
| b) von mehr als 30 m <sup>2</sup> - 60 m <sup>2</sup> Nutzfläche mit   | € 250,00  |
| c) von mehr als 60 m <sup>2</sup> - 90 m <sup>2</sup> Nutzfläche mit   | € 362,50  |
| d) von mehr als 90 m <sup>2</sup> - 150 m <sup>2</sup> Nutzfläche mit  | € 525,00  |
| e) von mehr als 150 m <sup>2</sup> - 200 m <sup>2</sup> Nutzfläche mit | € 737,50  |
| f) von mehr als 200 m <sup>2</sup> - 250 m <sup>2</sup> Nutzfläche mit | € 950,00  |
| g) von mehr als 250 m <sup>2</sup> Nutzfläche mit                      | €1.150,00 |

**§ 2**

**Festlegung der Abgabenhöhe der Leerstandsabgabe**

Die Gemeinde Obertilliach legt die Höhe der monatlichen Leerstandsabgabe einheitlich für das gesamte Gemeindegebiet fest

|  |          |
|--|----------|
| a) bis 30 m <sup>2</sup> Nutzfläche mit                                | € 20,00  |
| b) von mehr als 30 m <sup>2</sup> - 60 m <sup>2</sup> Nutzfläche mit   | € 35,00  |
| c) von mehr als 60 m <sup>2</sup> - 90 m <sup>2</sup> Nutzfläche mit   | € 50,00  |
| d) von mehr als 90 m <sup>2</sup> - 150 m <sup>2</sup> Nutzfläche mit  | € 70,00  |
| e) von mehr als 150 m <sup>2</sup> - 200 m <sup>2</sup> Nutzfläche mit | € 100,00 |
| f) von mehr als 200 m <sup>2</sup> - 250 m <sup>2</sup> Nutzfläche mit | € 125,00 |
| g) von mehr als 250 m <sup>2</sup> Nutzfläche mit                      | € 150,00 |

**§ 3**

**Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 2023 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung über die Höhe der Freizeitwohnsitzabgabe vom 28.11.2019, kundgemacht am 04.12.2019, außer Kraft.

**7. Beschlussfassung über die Ausübung des Vorrechts der Gemeinde Obertilliach zur Übernahme der infolge des Erhöhungsbeschlusses der Obertilliacher Bergbahnen-Gesellschaft m.b.H. vom 21.11.2022 neuen Stammeinlagen voll in Anspruch zu nehmen.**

Vorbehaltlich der Zustimmung der Aufsichtsbehörde beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Obertilliach einstimmig, das Vorrecht der Gemeinde Obertilliach zur Übernahme der infolge des Erhöhungsbeschlusses der Obertilliacher Bergbahnen-Gesellschaft m.b.H. vom 21.11.2022 neuen Stammeinlagen im Ausmaß von € 22.828,96 voll in Anspruch zu nehmen.

**Gemeinderatssitzung vom 22. Februar 2023**

**1. Änderung des Flächenwidmungsplanes**

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Obertilliach gemäß § 68 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43 idGF., den vom Planer RAUMGIS Kranebitter ausgearbeiteten Entwurf vom 02.02.2023 mit der Planungsnummer 721-2023-00002, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Obertilliach im Bereich des Grundstücks 2601, KG 85207 Obertilliach, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

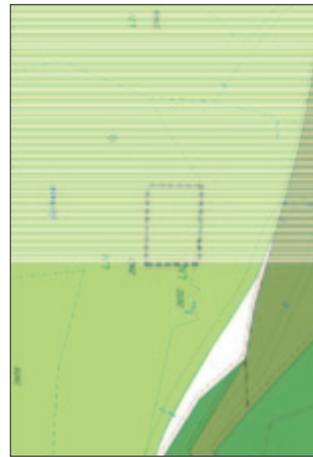
Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplans der Gemeinde Obertilliach vor:

**Umwidmung**

**Grundstück 2601 KG 85207 Obertilliach, rund 416m<sup>2</sup>, von Freiland § 41 in Sonderfläche sonstige land- oder forstwirtschaftliche Gebäude und Anlagen § 47, Festlegung Gebäudearten oder Nutzungen, Festlegung Zähler:5, Festlegung Erläuterung: Feldstadel**

Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2022 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird



**2. Änderung des Flächenwidmungsplanes**

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Obertilliach gemäß § 68 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43 idGF., den vom Planer RAUMGIS Kranebitter ausgearbeiteten Entwurf vom 02.02.2023 mit der Planungsnummer 721-2023-00001, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Obertilliach im Bereich des Grundstücks 2976, KG 85207 Obertilliach, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplans der Gemeinde Obertilliach vor:

**Umwidmung:**

**Grundstück 2976 KG 85207 Obertilliach, rund 364m<sup>2</sup>, von Freiland § 41 in Sonderfläche sonstige land- oder forstwirtschaftliche Gebäude und Anlagen § 47, Festlegung Gebäudearten oder Nutzungen, Festlegung Zähler:10, Festlegung Erläuterung: Feldstadel zur Unterbringung von landwirtschaftlichen Geräten und Hackschnitzella-ger.**



Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2022 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

### 3. Änderung des Flächenwidmungsplanes

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Obertilliach gemäß § 68 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43 idGF., den vom Planer RAUMGIS Kranebitter ausgearbeiteten Entwurf vom 09.02.2023 mit der Planungsnummer 721-2023-00004, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Obertilliach im Bereich des Grundstücks 2865/2, KG 85207 Obertilliach, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

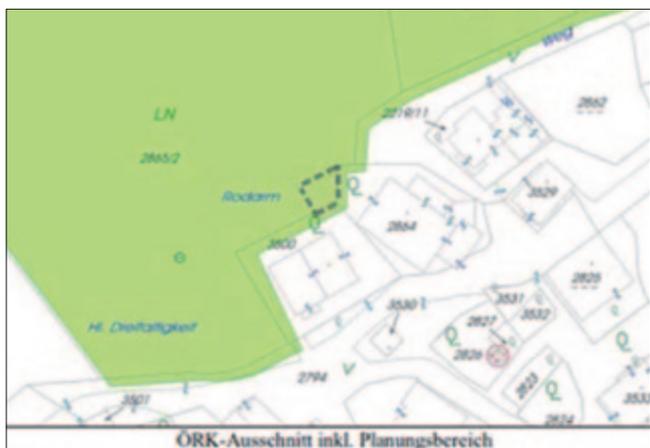
Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplans der Gemeinde Obertilliach vor:

#### Umwidmung:

**Grundstück 2865/2 KG 85207 Obertilliach, rund 38m<sup>2</sup> von Freiland § 41 in Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5)**

Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2022 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.



### 4. Änderung des Flächenwidmungsplanes

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Obertilliach gemäß § 68 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43 idGF., den vom Planer RAUMGIS Kranebitter ausgearbeiteten Entwurf vom 09.02.2023 mit der Planungsnummer 721-2023-00003, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Obertilliach im Bereich der Grundstücke 2147/, 2150/1 und 2145, alle KG 85207 Obertilliach, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplans der Gemeinde Obertilliach

#### Umwidmung:

**Grundstück 2145 KG 85207 Obertilliach, rund 379 m<sup>2</sup>, von Freiland § 41 in Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a, Festlegung Erläuterung: Bergrestaurant**

Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2022 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.



### 5. Übernahme der Parzelle 3071/5, KG Obertilliach (Goller Josef), in das öffentliche Gut der Gemeinde Obertilliach

Der Gemeinderat stimmt der Abtretung der Gp. 3071/5, KG Obertilliach, durch Herrn Goller Josef samt Übernahme dieser Parzelle in das öffentliche Gut der Gemeinde Obertilliach zu. Die dem öffentlichen Gut Teilfläche wird ausdrücklich dem Gemeingebrauch gewidmet



### 6. Grundstückstransaktion - Egger Johann, Leiten 9

Die Gemeinde Obertilliach genehmigt den Grundtausch zwischen Egger Johann (Leiten 9) und dem Öffentlichen Gut der Gemeinde Obertilliach im Bereich der Grundstücke 2800/1, 2439, und 2442, alle KG Obertilliach.

Eine Teilfläche (Trennstück 1) von ca. 3 m<sup>2</sup> wird aus der Gp. 2439 (Egger Johann) abgeschrieben und der Gp. 2800/1 (Öffentliches Gut Gemeinde Obertilliach) hinzugeschrieben.

Eine Teilfläche (Trennstück 2) von ca. 48 m<sup>2</sup> wird aus der Gp. 2439 (Egger Johann) abgeschrieben und der Gp. 2800/1 (Öffentliches Gut Gemeinde Obertilliach) hinzugeschrieben.

Eine Teilfläche (Trennstück 3) von ca. 2 m<sup>2</sup> wird aus der Gp. 2800/1 (Öffentliches Gut Gemeinde Obertilliach) abgeschrieben und der Gp. 2442 (Egger Johann) hinzugeschrieben.

Eine Teilfläche (Trennstück 4) von ca. 42 m<sup>2</sup> wird aus der Gp. 2800/1 (Öffentliches Gut Gemeinde Obertilliach) abgeschrieben und der Gp. 2442 (Egger Johann) hinzugeschrieben.

Eine Teilfläche (Trennstück 5) von ca. 5 m<sup>2</sup> wird aus der Gp. 2439 (Egger Johann) abgeschrieben und der Gp. 2442 (Egger Johann) hinzugeschrieben.

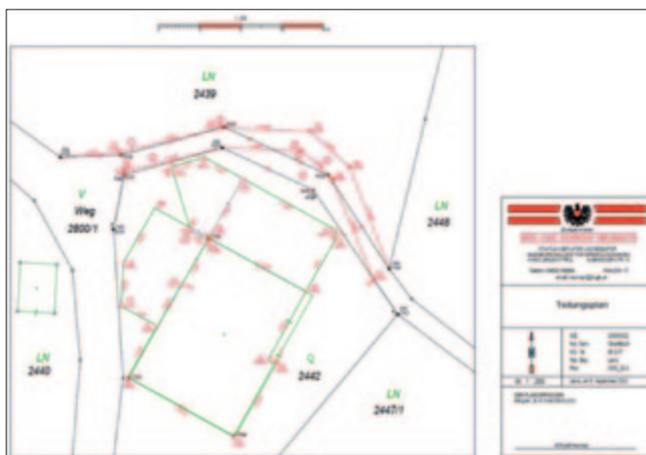
Eine Teilfläche (Trennstück 6) von ca. 0 m<sup>2</sup> wird aus der Gp. 2800/1 (Öffentliches Gut Gemeinde Obertilliach) abgeschrieben und der Gp. 2439 (Egger Johann) hinzugeschrieben.

Die Grundstücksveränderungen führen dazu, dass diverse öffentliche Leitungen (Backbone Leitung) nunmehr zum Teil über Privatgrund (Egger Johann, Leiten 9) verlaufen.

Dem Grundtausch wird daher nur unter der Bedingung zugestimmt, dass eine Vereinbarung zwischen Herrn Egger und dem Planungsverband 35 abgeschlossen wird, welche die Zustimmung des Grundeigentümers für sich und seine Rechtsnachfolger zum Leitungsverlauf enthält. Die anfallenden Kosten trägt Herr Egger.

Die dem öffentlichen Gut hinzugeschriebenen Teilflächen werden ausdrücklich dem Gemeindegebrauch gewidmet. Bei Teilflächen, die aus dem öffentlichen Gut ausscheiden, wird der Gemeindegebrauch aufgehoben.

Die dem öffentlichen Gut hinzugeschriebenen Teilflächen werden ausdrücklich dem Gemeindegebrauch gewidmet. Bei Teilflächen, die aus dem öffentlichen Gut ausscheiden, wird der Gemeindegebrauch aufgehoben.



**7. Grundstückstransaktion - Aßlauer Gerhard, Leiten 3**

Die Gemeinde Obertilliach genehmigt den Grundtausch zwischen Herrn Aßlauer Gerhard (Leiten 3), der Gemeindegutsgrargemeinschaft Leiten und Frau Possenig Anita, 9900 Lienz, Bruneckerstr. 10, im Bereich der Grundstücke 2610/7, 2608 und 2636, alle KG Obertilliach.

Eine Teilfläche von ca. 66 m<sup>2</sup> wird aus der Gp. 2610/7 (GGAG Leiten) abgeschrieben und der Gp. 2608 (Aßlauer Gerhard) hinzugeschrieben.

Eine Teilfläche von ca. 66 m<sup>2</sup> wird aus der Gp. 2608 (Aßlauer Gerhard) abgeschrieben und der Gp. 2610/7 (GGAG Leiten) hinzugeschrieben.

Eine Teilfläche von ca. 36 m<sup>2</sup> wird aus der Gp. 2610/7 (GGAG Leiten) abgeschrieben und der Gp. 2636 (Possenig Anita) hinzugeschrieben.

Eine Teilfläche von ca. 66 m<sup>2</sup> wird aus der Gp. 2636 (Possenig Anita) abgeschrieben und der Gp. 2610/7 (GGAG Leiten) hinzugeschrieben.

**8. Grundstückstransaktion – Ebner Daniel, Rodarm 13**

Die Gemeinde Obertilliach genehmigt den Grundtausch zwischen Ebner Daniel (Rodarm 13) und dem Öffentlichem Gut der Gemeinde Obertilliach im Bereich der Grundstücke 2794, 2920/1 sowie einer neuzubildenden Grundparzelle, alle KG Obertilliach. Eine Teilfläche von ca. 70 m<sup>2</sup> wird aus der Gp. 2794 (Öffentliches Gut Gemeinde Obertilliach) abgeschrieben und der Gp. 2920/1 (Ebner Daniel) hinzugeschrieben. Eine Teilfläche von ca. 70 m<sup>2</sup> wird aus der Gp. 2920/1 (Ebner Daniel) abgeschrieben und einer neuzubildenden Grundparzelle (Öffentliches Gut Gemeinde Obertilliach) hinzugeschrieben.

Die dem öffentlichen Gut hinzugeschriebenen Teilflächen werden ausdrücklich dem Gemeindegebrauch gewidmet. Bei Teilflächen, die aus dem öffentlichen Gut ausscheiden, wird der Gemeindegebrauch aufgehoben.



**9. Inanspruchnahme des Vorrechts der Gemeinde Obertilliach zur Übernahme der infolge des Erhöhungsbeschlusses der Obertilliacher Bergbahnen-Gesellschaft neuen Stammeinlagen im Verhältnis der Beteiligung der Gemeinde Obertilliach**

Vorbehaltlich der Zustimmung der Aufsichtsbehörde beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Obertilliach einstimmig, das Vorrecht der Gemeinde Obertilliach zur Übernahme der infolge des Erhöhungsbeschlusses der Obertilliacher Bergbahnen-Gesellschaft m.b.H. vom 21.11.2022 und der nunmehr von den übrigen Gesellschaftern nicht bzw. nicht rechtzeitig übernommenen neuen Stammeinlagen im Verhältnis ihrer Beteiligung an der Gesellschaft- zusätzlich zu der ihr als Vorrecht zustehenden und bereits zur Übernahme erklärten neuen Stammeinlage- im Ausmaß von € 14.878,74 in Anspruch zu nehmen.

### 10. Überbauung im öffentlichen Gut

Die außerordentliche Benützung (Sondergebrauch nach dem Tiroler Straßengesetz) der Gp. 3442 (Gemeindestraße „Ortsraum Huben“)- öffentl. Gut unter Verwaltung der Gemeinde Obertilliach, KG Obertilliach, für die Ausladung des Stiegenaufgangs im Rahmen der Ausführung von Baumaßnahmen im Bereich des bestehenden Wohngebäudes auf der Gst. 3511, KG Obertilliach, durch Herrn Kramerath Matthias, Bergen 17, 9942 Obertilliach, wird mit der Auflage zugestimmt, dass der jeweilige Verwalter des öffentlichen Gutes (Straßenerhalter der Gemeindestraße „Ortsraum Huben“) bei erforderlichen Arbeiten an der Straßenanlage Gp. 3442- öffentl. Gut- (z.B. Verlegung und Betreuung von Ver- und Versorgungsleitungen) im Bereich der geplanten Baumaßnahmen vom Bauwerber bzw. dem Eigentümer des Gebäudes auf dem Gst. 3511, KG Obertilliach, und dessen Rechtsnachfolgern in Bezug auf Mehrkosten schadlos zu halten ist. Ebenfalls schad- und klaglos zu halten ist der jeweilige Verwalter des öffentlichen Gutes in Zusammenhang mit allfälligen Schadensfällen des Eigentümers oder Dritter in Zusammenhang mit der Errichtung und Benützung des ausgeladenen Stiegenaufganges ins öffentliche Gut. Für den Sondergebrauch der Gp. 3511 – Gemeindestraße „Ortsraum Huben“, KG Obertilliach, ist mit dem Verwalter des öffentlichen Gutes (Gemeinde Obertilliach) eine schriftliche Vereinbarung abzuschließen.



### 11. Jahresrechnung 2022 und Voranschlag 2023 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Leiten

Die Jahresrechnung 2022 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Leiten, welche auch den Voranschlag 2023 beinhaltet, wird vom Gemeinderat genehmigt.

#### Jahresrechnung 2022:

|                            |             |
|----------------------------|-------------|
| Anfangsbestand:            | € 23.120,56 |
| zuzüglich Summe Einnahmen: | € 41.680,08 |

|                           |             |
|---------------------------|-------------|
| abzüglich Summe Ausgaben: | € 20.627,50 |
| Endbestand:               | € 44.173,14 |
| Überschuss (Gewinn):      | € 21.052,58 |

#### Voranschlag 2023:

|                      |             |
|----------------------|-------------|
| Summe Ertrag:        | € 60.000,00 |
| Summe Aufwand:       | € 27.650,00 |
| Überschuss (Gewinn): | € 32.350,00 |

### 12. Jahresrechnung 2022 und Voranschlag 2023 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Bergen

Die Jahresrechnung 2022 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Bergen, welche auch den Voranschlag 2023 beinhaltet, wird vom Gemeinderat genehmigt.

#### Jahresrechnung 2022:

|                            |              |
|----------------------------|--------------|
| Anfangsbestand:            | € - 2.740,29 |
| zuzüglich Summe Einnahmen: | € 97.572,85  |
| abzüglich Summe Ausgaben:  | € 30.409,11  |
| Endbestand:                | € 64.423,45  |
| Überschuss (Gewinn):       | € 67.163,74  |

#### Voranschlag 2023:

|                      |             |
|----------------------|-------------|
| Summe Ertrag:        | € 51.700,00 |
| Summe Aufwand:       | € 29.900,00 |
| Überschuss (Gewinn): | € 21.800,00 |

### 13. Bestellung von zwei Kassaprüfern und zwei Stellvertretern für den Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, Herrn Johann Ortner und Herrn Emanuel Scherer als Mitglieder sowie Herrn Tristan Hannes Wurzer und Herrn Bernhard Scherer als Ersatzmitglieder für den Überprüfungsausschuss des Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Obertilliach namhaft zu machen.

### 14. Vergabe der Lieferung von Heizöl „extra leicht“ für das Gemeindehaus und Volksschule, Kultursaal, Lehrerwohnhaus

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag über die Lieferung von Heizöl „extra leicht“ im Ausmaß von 30 000 l für das Gemeindehaus und Volksschule-Kultursaal-Lehrerwohnhaus an die Firma Rossbacher zu vergeben.

### 15. Errichtung der PV-Anlage durch Herrn Egger Johann, Leiten 9

Herr Egger hat mit Schreiben vom 08.05.2022, eingelangt am 09.05.2022, um Umwidmung einer Teilfläche der Gp. 2439, KG Obertilliach angesucht. Mit Schreiben vom 03.06.2022, eingelangt am 07.06.2022, hat er um Behandlung der Anfrage im Gemeinderat und um Übermittlung der entsprechenden Niederschrift ersucht.

Am 03.08.2022 hat ein Planungsgespräch gemäß § 74 TROG 2022 samt der Besprechung von Änderungsvorschlägen zwischen Herrn Egger, dem Raumplaner Herrn Dr. Thomas Kranebitter und dem Bürgermeister Herrn Ing. Matthias Scherer stattgefunden. Ebenfalls behandelt wurde die Angelegenheit im Bauausschuss des Gemeinderates der Gemeinde Obertilliach, der die geplante Ausführung der PV-Anlage in seiner Sitzung vom 06.10.2022 negativ beurteilt hat. Bei Berücksichtigung einiger Änderungsvorschläge hat sich der Bauausschuss für eine entsprechende Änderung des Flächenwid-

mungsplans ausgesprochen.

Herr Egger hat ohne entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplans und ohne Baubewilligung mit der Errichtung der PV-Anlage begonnen, weshalb ihm mit schriftlichem Bescheid vom 20.10.2022, Zl. 1009-E-2022-Baueinstellung, die unverzügliche Einstellung sämtlicher Baumaßnahmen zur Herstellung einer Photovoltaikanlage aufgetragen worden ist. Aufgrund der fehlenden entsprechenden Flächenwidmung wurde das nachträglich eingebrachte Bauansuchen zur Errichtung der PV-Anlage mit Bescheid vom 23.11.2022, Zl. 1009-E-2022-1046-01, abgewiesen.

Mit Bescheid vom 09.02.2023, Zl. 1009-02-E-2022-1046-02 wurde Herr Egger mit schriftlichem Bescheid beauftragt, die bereits errichteten Teile der gegenständlichen auf der Gp. 2439, KG Obertilliach, errichteten freistehenden PV-Anlage zu entfernen.

Sowohl der Bauausschuss als auch der Gemeinderat sprechen sich dafür aus, über diese Angelegenheit und das weitere Vorgehen im Rahmen einer eigenen Sitzung zu beraten. Diese Besprechung fand am Dienstag, 28.02.2023, gemeinsam mit dem Bauausschuss und den Mitgliedern des Gemeinderates, statt.

**16. Änderung des Dienstverhältnisses mit der Verwaltungsassistentin Maria Lugger**

Der mit Frau Lugger Maria abgeschlossene Dienstvertrag vom 04.05.2022 wird entsprechend dem unterfertigten Nachtrag per 01.03.2023 geändert und geht in ein unbefristetes Dienstverhältnis über.

**Gemeinderatssitzung vom 30. März 2023**

**1. Bedeckung der außerplan- und überplanmäßigen Ausgaben im Ergebnis- und Finanzierungshaushalt 2022**

Die außerplan- und überplanmäßigen Ausgaben (APL, ÜPL) im Ergebnis- und Finanzierungshaushalt 2022 sowie deren Bedeckung werden genehmigt.

|                                      |              |
|--------------------------------------|--------------|
| Mehrausgaben – Ergebnishaushalt      | € 209.025,29 |
| Mehrausgaben – Finanzierungshaushalt | € 153.733,62 |

**2. Kassenprüfung durch den Überprüfungsausschuss im Prüfungszeitraum 01.10.2022-31.12.2022**

GR Johann Ortner, Obmann des Überprüfungsausschusses, bringt dem Gemeinderat den Bericht des Überprüfungsausschusses, über die am 07.03.2023 durchgeführte Kassenprüfung zur Kenntnis. Geprüft wurden die Gebarung der Gemeinde Obertilliach seit der letzten Kassenprüfung im Zeitraum 01.10.2022 bis 31.12.2022. Es gab keine Auffälligkeiten. Der Bericht über die Kassenprüfung wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

**3. Vorprüfung des Rechnungsabschlusses für das Finanzjahr 2022**

Geprüft wurden unter anderem der Rechnungsabschluss 2022 (Ergebnisrechnung und Finanzierungsergebnis), der Schuldenstand, der Kassenbestand zum 31.12.2022, die Rückstellungen, die Leasingverpflichtungen, der Rücklagenbestand, die Überschreitungen, die Beteiligungen sowie stichprobenweise die Belege. Am Prüfungstag lagen noch nicht genehmigte Überschreitungen im Ergebnis- und Finan-

zierungshaushalt 2022 in Höhe von insgesamt € 362.758,91 vor (laut Punkt 2.2 der Prüfungsniederschrift). Im Zuge der Vorprüfung des Rechnungsabschlusses 2022 wurde festgestellt, dass die Gesetzmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Einnahmen und Ausgaben im Rechnungsjahr 2022 seitens der Gemeinde Obertilliach eingehalten wurde. Unregelmäßigkeiten konnten nicht festgestellt werden. Es wird eine vollständige und korrekte Kassenführung bestätigt. Der Bericht über die Vorprüfung des Rechnungsabschlusses 2022 wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

**4. Genehmigung des Rechnungsabschlusses für das Finanzjahr 2022 gemäß §108 TGO 2001**

Auf Antrag des Bürgermeisterstellvertreters Mitterdorfer Andreas genehmigt der Gemeinderat, gem. § 108 (2) TGO 2001, in Abwesenheit des Bürgermeisters, den detailliert vorgetragenen Rechnungsabschluss 2022 bestehend aus Ergebnis-, Finanzierungs- und Vermögensrechnung sowie der sonstigen vorgegebenen Bestandteile (§ 15 (1) VRV 2015) sowie den Kassenbestand (Kassenabschluss) nach § 106 (2) TGO 2001 per 31.12.2022 in Höhe von €- 165.066,71 und die Zahlungsmittelreserven in Höhe von € 8.198,72.

**Ergebnisrechnung 2022:**

|                        |                |
|------------------------|----------------|
| Summe der Erträge      | € 2.761.953,38 |
| Summe der Aufwendungen | € 2.774.379,06 |

**Saldo (0) Nettoergebnis** € - 12.425,68

|                                   |          |
|-----------------------------------|----------|
| Entnahmen von Haushaltsrücklagen  | € 0,00   |
| Zuweisungen an Haushaltsrücklagen | € - 0,61 |

**Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen** € - 12.426,29

**Finanzierungsrechnung 2022:**

**Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 + 2)** € + 401.759,65

|                                       |                |
|---------------------------------------|----------------|
| Summe Einzahlungen operative Gebarung | € 2.557.997,04 |
| Summe Auszahlungen operative Gebarung | € 2.190.270,42 |

**Saldo (1) Geldfluss aus der operativen Gebarung** € + 367.726,62

|                                       |                |
|---------------------------------------|----------------|
| Summe Einzahlungen investive Gebarung | € 438.196,88   |
| Summe Auszahlungen investive Gebarung | € 1.034.994,41 |

**Saldo (2) Geldfluss aus der investiven Gebarung** € - 596.797,53

|   |              |
|---|--------------|
| Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit | € 100.986,73 |
| Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit | € 22.322,25  |

**Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit** € - 21.335,52

**Saldo (5) Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 3 + Saldo 4)** € - 250.406,43

**Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 + 2)** € - 229.070,91

**Veränderung an liquiden Mitteln (Saldo 5 + Saldo 6) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 + 2)** € - 262.817,11

**Vermögensrechnung 2022:**

|                        |                      |                                    |                      |
|------------------------|----------------------|------------------------------------|----------------------|
| Langfristiges Vermögen | 20.968.871,65        | Nettovermögen                      | 17.475.678,15        |
| Kurzfristiges Vermögen | 453.188,72           | Sonderposten Investitionszuschüsse | 2.843.017,44         |
|                        |                      | Langfristige Fremdmittel           | 869.063,01           |
|                        |                      | Kurzfristige Fremdmittel           | 234.301,77           |
| <b>Summe Aktiva</b>    | <b>21.422.060,37</b> | <b>Summe Passiva</b>               | <b>21.422.060,37</b> |

**Dienstpostennachweis 2022**

| Personalstand   | Vertragsbedienstete | Angestellte | Vollzeitäquivalent |
|---|---------------------|-------------|--------------------|
| Gemeindeverwaltung + Finanzverwaltung + Raumpflegerin | 4,82                |             | 3,46               |
| Gemeindeforst   |                     | 1,00        | 1,00               |
| Volksschule und Kindergarten                          | 2,97                |             | 2,14               |
| Bauhof und Abwasserbeseitigung                        | 3,00                |             | 2,10               |
| <b>Summe</b>  | <b>10,79</b>        | <b>1,00</b> | <b>8,70</b>        |

**5. Kassenstärker der Gemeinde Obertilliach bei der Raiffeisenbank Sillian eGen.**

Bürgermeister Scherer berichtet, dass der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 21.06.2022 die Aufnahme eines Kassenstärkers über € 91.000,00 zur Hintanhaltung von kurzfristigen Liquiditätsengpässen beschlossen hat, welcher mit Schreiben vom 31.08.2022 aufsichtsbehördlich genehmigt worden ist und mit 30.06.2023 endet. Gem. § 84 Abs 3 TGO ist dem Gemeinderat über die Ausschöpfung des Kassenstärkers laufend zu berichten. Bürgermeister Scherer berichtet über den aktuellen Stand. Zum 31.12.2022 war der Kassenstärker vollständig ausgeschöpft. Derzeit ist der Kassenstärker in einer Höhe von ca. € 28.000 ausgeschöpft.

**6. Baukostenzuschuss**

An den nachstehend angeführten Eigentümer bzw. Antragsteller wird folgender Baukostenzuschuss gewährt:

Goller-Holz GesmbH & Co. KG, Bergen 35 € 33.869,22  
vertreten durch GF Anton Goller.

Der Baukostenzuschuss wird mit 80 % des genehmigten Betrages nach Vorliegen der Bestätigungen nach § 31 Abs. 2 und 3 TBO zur Anweisung gebracht. Die restlichen 20 % sind nach der Bauvollendungsmeldung oder erteilter Benützungsbewilligung auszuführen (keine Antragstellung mehr erforderlich).

**7. Änderung des Flächenwidmungsplanes**

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Obertilliach gemäß § 68 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43 idGF., den vom Planer RAUMGIS Kranebitter ausgearbeiteten Entwurf vom 23.02.2023 mit der Planungsnummer 721-2023-00005, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Obertilliach im Bereich des Grundstücks 2601, KG 85207 Obertilliach, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

**Umwidmung:**

**Grundstück 2601 KG 85207 Obertilliach, rund 416 m<sup>2</sup> von Freiland § 41 in Sonderfläche sonstige land- oder forstwirtschaftliche Gebäude und Anlagen 47, Festlegung Gebäudearten oder Nutzungen, Festlegung Zähler: 5 Festlegung Erläuterung: Feldstadel**

Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2022 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst. Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

**8. Änderung des Flächenwidmungsplanes**

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Obertilliach gemäß § 68 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43 idGF., den

vom Planer RAUMGIS Kranebitter ausgearbeiteten Entwurf vom 28.03.2023 mit der Planungsnummer 721-2023-00006, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Obertilliach im Bereich des Grundstücks 2439, KG 85207 Obertilliach, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplans der Gemeinde Obertilliach vor:

**Umwidmung:**

**Grundstück 2439 KG 85207 Obertilliach,**

- rund 68m<sup>2</sup> von Freiland § 41 in Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a, Festlegung Erläuterung: Photovoltaikanlage mit einer Kollektorfläche von höchstens 30m<sup>2</sup>, wobei eine Gesamthöhe von 1474,00 m.ü.A. nicht überschritten werden darf, sowie
- rund 132m<sup>2</sup> sonstige land- oder forstwirtschaftliche Gebäude und Anlagen § 47, Festlegung Gebäudearten oder Nutzung Zähler: 4, Festlegung Erläuterung: Lager für landwirtschaftliche Geräte, Futtermittel und Hackgut in Sonderfläche standortgebunden § 43 (1)a, Festlegung Erläuterung: Photovoltaikanlage mit einer Kollektorfläche von höchstens 30m<sup>2</sup>, wobei eine Gesamthöhe von 1474,00 m.ü.A. nicht überschritten werden darf, sowie
- rund 79m<sup>2</sup> von Sonderfläche sonstige land- und forstwirtschaftliche Gebäude und Anlagen § 47, Festlegung Gebäudearten oder Nutzungen, Festlegung Zähler: 4, Festlegung Erläuterung: Lager für landwirtschaftliche Geräte, Futtermittel und Hackgut in Freiland §41

Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2022 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst. Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten oder Stelle abgegeben wird.

**9. Leitungsverlegung im öffentlichen Gut**



Die außerordentliche Benützung (Sondergebrauch nach dem Tiroler Straßengesetz) der Gp. 2800/1 (Gemeindestraße „Ortsraum Leiten“) - öffentl. Gut unter Verwaltung der Gemeinde Obertilliach, KG Obertilliach, für die Leitungsverlegung im öffentlichen Gut - Gst. 2800/1, KG Obertilliach, zwischen dem

Stallgebäude auf der Gp. 2442 und der geplanten PV-Anlage auf der Gp. 2439, beide KG Obertilliach, durch Herrn Egger Johann, Leiten 9, 9942 Obertilliach, wird mit der Auflage zugestimmt, dass der jeweilige Verwalter des öffentlichen Gutes (Straßenhalter der Gemeindestraße „Ortsraum Leiten“) bei erforderlichen Arbeiten an der Straßenanlage Gp. 2800/1 - öffentl. Gut - (z.B. Verlegung und Betreuung von Ver- und Entsorgungsleitungen) im Bereich der geplanten Baumaßnahmen vom Bauwerber bzw. dem Eigentümer der Gebäude auf der Gp. 2442 und der Gp. 2439, beide KG Obertilliach, und dessen Rechtsnachfolgern in Bezug auf Mehrkosten schadlos zu halten ist. Für den Sondergebrauch der Gp. 2800/1 – Gemeindestraße „Ortsraum Leiten“, KG Obertilliach, ist mit dem Verwalter des öffentlichen Gutes (Gemeinde Obertilliach) eine schriftliche Vereinbarung abzuschließen. Die Eintragung der Leitungsverlegung im GIS ist durch die Vermessungskanzlei Neumayr vornehmen zu lassen.



**10. Zivilschutzbeauftragten für die Gemeinde Obertilliach**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, Herrn Bgm. Matthias Scherer als Zivilschutzbeauftragten für die Gemeinde Obertilliach zu nennen.

**11. Unterstützung des Vereins Bildungshaus Osttirol**

Das Bildungshaus Osttirol soll ins Pfarrhaus St. Andrä übersiedelt werden, welches großflächig renoviert wird. Die Kosten sind sehr hoch, weshalb das Bildungshaus Osttirol auf Unterstützung der Pfarren, Gemeinden und Spenden der Bevölkerung angewiesen ist. Für dieses Vorhaben werden die Gemeinden daher ersucht, einen Beitrag von € 3 pro Gemeindebürger zu leisten. Das Bildungshaus Osttirol wird als Bildungszentrum für den ganzen Bezirk genutzt. Es möchte einen Zukunftswerkstatt für die Kirche, Gesellschaft und Religion sein, wovon auch GemeindebürgerInnen von Obertilliach im Rahmen von Schulungen, Workshops, Seminaren usw. profitieren können. Um dieses Angebot u.a. barrierefrei und in einer modernen Umgebung garantieren zu können, erfolgt nach der Renovierung eine Umsiedlung des Bildungshauses in das Pfarrhaus St. Andrä. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Verein Bildungshaus Osttirol für die Renovierung des Pfarrhauses St. Andrä mit einem Beitrag von € 3 pro EinwohnerIn zu unterstützen.

**12. Ankauf von Bekleidungs- und Ausrüstungsmaterial für die Lawenkommissionsmitglieder**

Die Evaluierung bezüglich Ankaufs von Bekleidungs- und Ausrüstungsmaterial für die Lawenkommissionsmitglieder der Gemeinde Obertilliach ergibt eine Gesamtsumme von € 14.019,00. Je nach Position werden die Kosten zu 1/3 vom Land Tirol, zu 1/3 von der Gemeinde Obertilliach und zu 1/3 vom Mitglied selbst bzw. zu 1/3 vom Land Tirol und zu 2/3

vom Mitglied selbst getragen. Der Aufwand für die Gemeinde Obertilliach beträgt in Summe € 3.376,33. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Kostenübernahme für den Ankauf von Bekleidungs- und Ausrüstungsmaterial der Lawinenkommissionsmitglieder der Gemeinde Obertilliach im Ausmaß von € 3.376,33.

### 13. Gemeinde Obertilliach / Obertilliacher Bergbahnen-Gesellschaft m.b.H.

Vorbehaltlich der Zustimmung der Aufsichtsbehörde beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Obertilliach einstimmig, das Vorrecht der Gemeinde Obertilliach zur Übernahme der infolge des Erhöhungsbeschlusses der Obertilliacher Bergbahnen-Gesellschaft m.b.H. vom 21.11.2022

und der nunmehr von den übrigen Gesellschaftern nicht bzw. nicht rechtzeitig übernommenen neuen sowie erhöhten Stammeinlagen im Verhältnis ihrer Beteiligung an der Gesellschaft- zusätzlich zu der ihr als Vorrecht zustehenden und bereits zur Übernahme erklärten neuen sowie erhöhten Stammeinlage- im Ausmaß von € 4.880,50 in Anspruch zu nehmen.

### 14. Nutzungsgebühr für die Coworking-Räumlichkeiten im Gemeindehaus

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Gebühren für die Nutzung der Coworkingräumlichkeiten wie folgt festzulegen:

### Coworking Obertilliach

| Personalstand  | Vertragsbedienstete | Angestellte                            | Vollzeitäquivalent |
|--|---------------------|--|--------------------|
| <b>Lerne den neuen CoWorkingSpace Obertilliach kennen - jeder interessierte Nutzer erhält zwischen 01.05.2023 und 31.10.2023 einen kostenlosen Schnuppertag!</b> |                     |  |                    |
| <b>UNSERE DESK ANGEBOTE</b>  | <b>Fix-Desk</b>     | <b>10days-Pass</b>                     | <b>1day-Pass</b>   |
| Preise exkl. MwSt.   | € 250,00            | € 150,00                               | € 20,00            |
|  | pro Monat           |  |                    |
| FEATURES   |                     |  |                    |
| 24/7 Zugang  | x                   | max. 10 Tage                           |                    |
|  |                     | zu konsumieren innerhalb von 3 Monaten |                    |
| Desk policy  | clean Desk          | clean Desk                             |                    |
| verschießbare Aufbewahrung: Box b x l x h?   | € 15.00 / Monat     |  |                    |
| High-Speed Internet (WLAN or LAN)  |                     |  |                    |
| Drucken, Kopieren & Scannen (Farbe & S/W)  | fair use            | fair use                               |                    |
| Kaffee, Tee & Smoothies  | fair use            | fair use                               |                    |
| Betriebs- & Stromkosten sowie Reinigung inkludiert   |                     |  |                    |
| Nutzung der Lounge   |                     |  |                    |
| Nutzung der Küche  |                     |  |                    |
| Lagerung von Lebensmitteln im Kühlschrank  |                     |  |                    |
| Nutzung der Besprechungsräume  |                     |  |                    |
| Minstdauer   | 1 voller Monat      |  |                    |
| Parkplatz am Grundstück  |                     |  |                    |

### 15. Vereinszuschuss an den Familienverband Obertilliach

Der Gemeinderat beschließt die Berücksichtigung des Familienverbandes im Rahmen der nächsten Gewährung (Auszahlung) von Zuschüssen und Subventionen für das Jahr 2023 mit € 300,00.

### 16. Auszahlung für das Nachtwächterwesen an den Brauchtumsverein

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die jährliche Auszahlung für das Nachtwächterwesen an den Brauchtumsverein Obertilliach in Höhe von € 2.000.

## Kultur & Sozial Ausschuss



# s'ASSN MOBILES MENÜ



Die Gemeinde Obertilliach bietet ab sofort **s'ASSN - Essen auf Rädern** - an.

## Speisen

Die Menüs sind abwechslungsreich, schmackhaft, vitaminreich, regional und werden vom **Hotel Gasthof Unterwöger frisch gekocht** und von freiwilligen Fahrerinnen und Fahrern täglich ab 11:45 Uhr ins Haus geliefert.

## Kosten

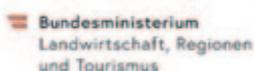
Ein Menü mit Suppe, Hauptspeise und Dessert inklusive Lieferung kostet **€ 8,50**. Spezielle Isolierboxen halten die Speisen warm.

Die Abrechnung erfolgt am Monatsende.

## Anmeldung

Bitte am Gemeindeamt Obertilliach im Bürgerservice, Tel.Nr. **04847/5210**, Montag bis Freitag von **9:00 - 12:00 Uhr**

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union



## Freiwillige Feuerwehr Obertilliach unter neuer Führung

Die Freiwillige Feuerwehr Obertilliach kann sich zurecht als eine stolze Truppe bezeichnen. Im vergangenen Jahr konnte das 125-jährige Jubiläum gefeiert werden und ein brandneues, hochmodernes Rüstlöschfahrzeug seiner Bestimmung übergeben werden.

Ausbildungstechnisch und auch Gerätetechnisch versucht die Feuerwehr stets am Puls der Zeit zu bleiben. Und auch in der Mannschaft gibt es immer wieder Veränderungen.

Alle fünf Jahre wird bei den Feuerwehren das Kommando neu gewählt. So auch in Obertilliach, wo am 14. Jänner dieses Jahres ein Wechsel an der Spitze vollzogen wurde. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurde Johannes Preßl von den FeuerwehrkameradInnen zum 11. Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Obertilliach gewählt. Ihm zur Seite steht nach wie vor Hannes Wurzer als Stellvertreter sowie Reinhard Ebner als Kassier und Hans Ebner als Schriftführer.

Der Ausschuss der FF-Obertilliach besteht des Weiteren aus den Gruppenkommandanten, Atemschutzbeauftragten sowie dem Zeugwart und dem Funkbeauftragten.

### Ehrungen für verdiente Mitglieder

Die Jahreshauptversammlung stand dieses Jahr ganz klar im Zeichen der Neuwahlen. Allerdings sind auch die Beförderungen und Ehrungen ein jährlicher Fixpunkt.

Neben den zahlreichen Beförderungen ist es immer eine Ehre, langgediente Mitglieder mit einer Ehrung zu bedenken. Mit Andreas Auer, Franz Obererlacher, Josef Altenweisler und Alois Scherer wurden vier verdiente Kameraden für ihre 50-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet.

Seit 60 Jahren Mitglied der FF-Obertilliach ist Matthias Scherer. Dafür gratulierten ihm die Vertreter von Bezirks- und Ortsebene.

An Dr. Josef Obmascher, der die Feuerwehr jahrelang medizinisch betreute, wurde das Verdienstzeichen des Bezirks-Feuerwehrverbandes in Bronze überreicht.



Bezirks- und Ortsfunktionäre gratulierten Matthias Scherer zu seiner 60-jährigen Mitgliedschaft.



Dr. Josef Obmascher wurde im Rahmen der Jahreshauptversammlung das Verdienstzeichen des Bezirks-Feuerwehrverbandes in Bronze überreicht

### „Achtsam sein und nicht zögern“

„Im Jahre 2021 bekam unser damaliger Kommandant Johann Obererlacher die Chance sich der der Wahl zum stellvertretenden Bezirksfeuerwehrkommandanten zu stellen.

Sollte er diese gewinnen, so war es seine Entscheidung, nicht mehr als Kommandant in Obertilliach anzutreten. Gleichzeitig war dies auch der Startschuss für die Suche nach einem Nachfolger.

Nach reiflicher Überlegung und Absprache mit meiner Familie habe ich mich, wohl wissend welche verantwortungsvolle Aufgabe auf mich wartet, dazu entschlossen, am 14. Jänner bei der Jahreshauptversammlung zur Wahl des Ortskommandanten von Obertilliach anzutreten und bin schließlich auch mit großer Zustimmung gewählt worden.

Wir alle wissen dass Feuer in unserem Dorf eine furchtbare Katastrophe wäre. Aber nicht nur das, sondern besonders der momentanen Situation in unseren Wäldern gilt besondere Aufmerksamkeit.

Riesige Waldbrände im Ausserfern und in Niederösterreich



Johann Obererlacher übergibt die Funktion an seinen Nachfolger

haben letztes Jahr die Einsatzkräfte tage- und wochenlang beschäftigt.

Solche Szenarien gilt es durch besondere Aufmerksamkeit und Achtsamkeit in der Bevölkerung zu vermeiden, aber auch nicht zu zögern, sollte ein Notfall eintreten uns als Feuerwehr zu alarmieren.

Ich werde, zusammen mit unserer gut ausgebildeten und gut ausgerüsteten Mannschaft, versuchen für ein Gefühl der Sicherheit und Geborgenheit- 365 Tage und rund um die Uhr - in unserem Dorf zu sorgen.

Uns allen wünsche ich einen schönen erholsamen Sommer. Uns als Feuerwehr wenig Einsätze und sollte doch auszurücken sein, mögen alle wieder gesund zu ihren Familien zurückkommen“

Ortskommandant OBI Johannes Preßl



Bürgermeister Matthias Scherer, Kommandant Johannes Preßl, Altkommandant Johann Obererlacher, Vizebgm. Andreas Mitterdorfer

## Bergrettung Tirol - Ortsstelle Obertilliach



Übersichtsbild mit den Einsatzorten 2022.

Unserer Bergrettungsortsstelle verfügt aktuell über 45 Mitglieder.

Das Einsatzjahr 2022 endete für uns mit gesamt 17 Rettungseinsätzen und 15 Ortsstellenübungen. Dabei wurden ca. 2.450 Vereinsstunden geleistet.

Im Jänner und Februar 2023 waren wir bei zahlreichen Wintereinsätzen im Einsatzgebiet Untertilliach/Obertilliach/Kartitsch sehr gefordert.

Gleich am 2. Jänner kam es beim Wasserfall im Leitertal zu einem Eissäulenbruch mit insgesamt 8 beteiligten Eiskletterern. drei Schwerverletzte wurden im Biathlonzentrum erstversorgt und anschließend mit den Hubschraubern in verschiedene Krankenhäuser geflogen. Insgesamt waren drei



Bergrettungsstellen (Sillian, Lesachtal und Obertilliach), mehrere Alpinpolizisten und fünf Hubschrauber am Großeinsatz beteiligt.

Am 25.01.2023 gegen Mittag ereignete sich im Hollbrucker Tal, unterhalb vom Widerschwing, ein Lawinenunglück mit 6 beteiligten Personen in einem steilen und für alle Rettungskräfte sehr anspruchsvollen Gelände. Durch raschen Nebel einfall im Tal, waren wir bei der Abarbeitung vom Rettungseinsatz sehr eingeschränkt.

Der Hubschrauberlandeplatz im Tal musste von Kartitsch/Köckerboden ins Biathlonzentrum Obertilliach und anschließend in den Bereich Dorfberg verlegt werden.

Eine verschüttete Person konnte dabei erst kurz vor Einbruch der Dunkelheit mittels Sondentreffer von uns in 2,5 m Tiefe geortet und geborgen werden.

In den Abendstunden erreichte uns dann leider die traurige Nachricht aus der Klinik Innsbruck über den Tod dieses Tourengewehers.

Auch hier waren 2 Bergrettungsstellen (Sillian, Obertilliach), mehrere Alpinpolizisten sowie 4 Hubschrauber beteiligt. Zusätzlich hat uns die Freiwillige Feuerwehr Obertilliach bei diesem Einsatz nach unserer Anforderung tatkräftig unterstützt. Vielen Dank!

Gleich 2 Mal mussten wir zu Bergeaktionen unterhalb vom Golzentipp ausrücken.

Dort waren Tourengewehrer in die steilen Einhänge vom Rodarmbach geraten.

Eine Person samt Hund und auch die Beiden am Einsatz beteiligten Bergretter wurden aus Sicherheitsgründen (Vereisung, Absturzgelände) mit dem Polizeihubschrauber mittels Taubergung ausgeflogen. Eine weitere Person konnte 2 Tage später nach Einbruch der Nacht im Bereich der „Gudishütte“ angetroffen, erstversorgt und anschließend mit dem Pistengerät ins Tal gebracht werden.

Von Beckenbrüchen im Loipenbereich über Knieverletzungen

gen im Schitourenengelände bis Schnittverletzungen beim Dolomitenlauf waren von unserer Einsatzmannschaft weitere Einsätze abuarbeiten.

Mit Anfang März hatten wir dann bei den zahlreichen Einsätzen im Alpingelände und bei Ambulanzdiensten im Rahmen von verschiedenen Sportveranstaltungen, gesamt 19 Personen erstversorgt oder geborgen.

Unser Einsatzteam hat bei den ganzen Einsätzen sehr viel Unterstützung in der Bevölkerung und von verschiedensten Einrichtungen wie Gastbetrieben, der Gemeinde, vom Biathlonzentrum und der Liftgesellschaft erfahren. Vielen Dank an dieser Stelle!

#### **Wichtiger Hinweis der Bergrettung:**

Unfälle, wie eben geschilderte, erinnern daran, wie wichtig der Abschluss einer Bergekostenversicherung ist, um die teils erheblichen Kosten nicht aus eigener Tasche zahlen zu müssen.

Auch die Bergrettung Tirol bietet eine sehr günstige Bergeversicherung für die ganze Familie um € 32,00 an.

Mitversichert sind im gemeinsamen Haushalt lebende Ehepartner/Lebensgefährten und im gemeinsamen Haushalt lebende Kinder bis zum vollendeten 18. Lebensjahr.

Der Versicherungsschutz beginnt mit dem Folgetag der Einzahlung des Mitgliedsbeitrages um 00:00 Uhr und endet am 31.12. des jeweiligen Kalenderjahres um 24:00 Uhr.

Bei Einzahlungen in den Monaten November und Dezember gilt der Versicherungsschutz bis zum 31.12. des Folgejahres.

Nähere Informationen und Möglichkeit zum Online-Abschluss der Bergeversicherung unter: <https://bergrettung.tirol/foerderer/>

Es können auch spezielle Fördererpakete mit Inkludierung der Bergeversicherung erworben werden.

*Für die Bergrettung Obertilliach:*

*Gerhard FIGL*



## Bäuerinnen

### Roratemesse

In der Adventszeit luden wir auch heuer wieder zur Roratemesse in der Pfarrkirche ein. Die Messe wurde von Michi, Magdalena und Andreas musikalisch umrahmt. Im Anschluss öffneten die Jungbauern das dritte Fenster beim Widum und wir genossen gemeinsam in gemütlicher Stimmung die Agape.

In der Osterzeit gestalteten wir auch eine Kreuzwegandacht.

### Stickkurs

Claudia Niedrist zeigte 11 motivierten Teilnehmerinnen mit viel Geduld und Eifer das Stickten und Häkeln. Mit viel Durchhaltevermögen und Motivation verbrachten wir einige Abende zusammen beim Handarbeiten. Zum Schluss konnten alle Teilnehmerinnen mit Stolz ihre Körbe mit den

selbst gemachten Osterdeckchen zur Speiseweihe am Karstamstag tragen.



### Veranstaltungstipp

**15. August: Hoher Frauentag:** Messe, Kräuterweihe, Prozession und am Abend Bäuerinnenbuffet mit Konzert der Musikkapelle Obertilliach

**30. September: Ball ohne Krawall :** zusammen mit dem Bauernbund

## Männerchor Obertilliach

### Nürnberg war eine Reise wert

Der „runde Geburtstag“ von „Buichan Hons“ fiel bedauerlicher Weise in die Pandemiezeit. Die Reise zu seinem Ehrentag nach Nürnberg holten wir im Herbst 2022 nach.

Bis auf eine Ausnahme konnten alle Mitglieder an diesem Ausflug teilnehmen. Mit dem Kleinbus ging es über Kufstein und München nach Nürnberg. Schon am frühen Nachmittag besichtigten wir das eindrucksvolle „Dokumentationszentrum Reichsparteigelände“, bevor wir im Hotel eincheckten. Am nächsten Tag erkundeten wir zu Fuß die Altstadt mit ihren vielen Fachwerksbauten und alten Brücken. Die Kaiserburg und das Albrecht-Dürer-Haus besichtigten wir genauer. Natürlich ließen wir uns die Nürnberger Spezialitäten in urigen Gasthäusern nicht entgehen und deckten uns auch mit genügend „Nürnberger Lebkuchen“ ein.

Die Heimfahrt führte uns am Starnberger See vorbei nach Garmisch und über Scharnitz ins Oberinntal, wo uns die Familie von Marcus großzügig bewirtete.

Etwas abgekämpft, aber mit zahlreichen Eindrücken und schönen Erinnerungen kehrten wir gesund nach Hause zurück.

Im Dezember waren wir auch beim Adventsingens des Kirchenchores zur Mitgestaltung eingeladen. Es war eine

besonders schöne und gelungene „Einstimmungsveranstaltung“ auf Weihnachten.

Weitere kirchliche und weltliche Auftritte in unserer Heimatgemeinde sowie in Mittewald, Liesing und Lienz/St.Andrä rundeten unser Programm ab.



## Jungbauernschaft/Landjugend Obertilliach

### Jungbauernball

Am 22.10.2022 fand unser alljährlicher Jungbauernball im Kultursaal statt. Wie bereits im vergangenen Jahr sorgten „Die Jung Puschtra“ für großartige Stimmung unter den Ballbesuchern. Beim Schätzspiel überlegten wir uns dieses Mal etwas Besonderes. Um auf die frühere Bauernarbeit aufmerksam zu machen, musste geschätzt werden, wie schwer die Arbeitsgeräte waren, welche wir im Vorfeld an der Decke angebracht hatten.

### Schirennen Kühtai

Dieses Jahr fanden die Landesskimeisterschaften der Tiroler Jungbauern in Kühtai statt. Während sich einige unserer Mit-



glieder für das Rennen vorbereiteten, erkundete der restliche Teil das Schigebiet. Besonders gefreut hat uns, dass wir den Tagessieg in der Herren Kategorie und den Gruppensieg mit nach Hause nehmen konnten. Auch allen anderen Rennfahrern gilt ein Dank für ihren Einsatz. Nach der Siegerehrung feierten wir unseren Erfolg. Wir freuen uns jetzt schon auf das kommende Jahr.

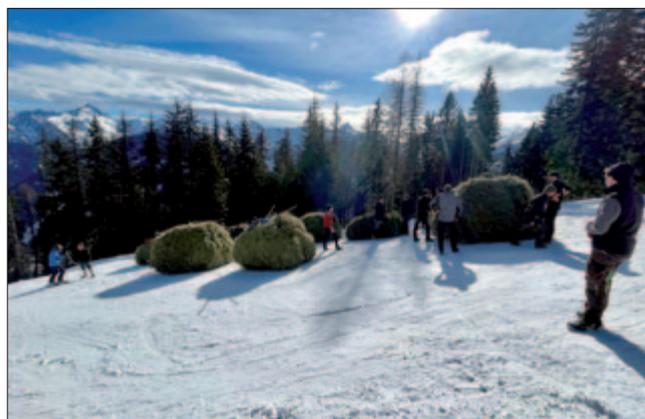
### Heiziachn

Brauchtum aufrecht erhalten. Nach diesem Motto gingen unsere Jungs am 11.02.2023 wieder „Heiziachn“. Ein besonderer Dank gilt Roland Ebner und Fabian Obmascher für die Organisation und Sepp Kruselburger für das Zeigen und Weitergeben der Tradition. Nachdem das Heu mit den Hornschlitten ins Tal gebracht wurde, ließen wir den Tag bei einem gemeinsamen Essen ausklingen. Wir danken der Jausenstation Mitterdorfer für die Bewirtung.

### Bergmesse Golzentipp

Zum ersten Mal planten wir heuer eine Winterbergmesse am Golzentipp. Leider musste die Veranstaltung wegen Schlechtwetter abgesagt werden. Wir werden nächstes Jahr einen neuen Versuch starten und freuen uns jetzt schon auf zahlreiche Teilnahme.

*Bericht: Ebner Stefanie*



## Neues vom Chronistenteam

Anno dazumal 1963- Bericht im Osttiroler Bote  
vom 14. Februar 1963, Nr. 7, Seite 12

# Obertilliach modernisiert sich

## Die Wandlung eines romantischen Dorfes, romanischer Prägung - Unwahrscheinliche Bautätigkeit im Zuge der Dorfauflockerung

Neu geschrieben von Michael Annewanter

Im Jahre 1911 nannte die Tiroler Dichterin Klara Pölt-Nordheim Obertilliach „das romantische Dörflein am Ende der Welt“. Sie bezog von hier ihre Mägde. Damals war Obertilliach noch eine geschlossene Siedlung, ein Haufendorf romanischer Prägung,

Häuser und Städel eng aneinandergerückt, mit steinigen Gassen, Misthaufen, dunklen Durchlässen, schiefen Fensterbalken und Türen, und einer Flut von Nagelen und Rosmarin auf den altersschwachen Söllern. Nur ein holpriger Fahrweg führte über den „Kühbach“ ins Tillga, bis knapp vor dem 1. Weltkrieg die Fahrstrasse gebaut wurde. Fremde verirrt sich selten ins „Tillga“. Und die es taten, staunten über die Abgelegenheit des Almdorfes, über die Bedürfnislosigkeit, ja Armut der Bewohner und über ihre an die schlesische Aussprache gemahnende Mundart. Es sollen sich hier nämlich in alter Zeit Schlesier niedergelassen haben, doch ist diese Annahme der Wissenschaft gegenüber nicht haltbar.

So war's in alter Zeit und so blieb es mehr oder weniger bis zum Ende des 2. Weltkrieges.

Aber dann begann sich Obertilliach zu regen und zu dehnen. Aus dem „romantischen Dörflein am Ende der Welt“ wurde vermöge seiner würzigen Luft, der hohen Lage und der wohltätigen Sonnenbestrahlung ein aufstrebender Höhenkurort, der immer mehr bekannt wird.

Die geschlossene Dorfanlage wurde durch die Dorfauflockerung weitgehend zerstört. Viele Bauern haben ihre Höfe an die Peripherie des Dorfes gebaut, mit staatlicher Unterstützung natürlich; auf Kosten der guten Grasplätze für Kühe, hier Miete-Agats genannt; aber sehr zur Verminderung der ständig wie ein Damoklesschwert über Obertilliach hängenden Brandgefahr. Leider verschwand der den Fremden so wohlbekannte Tiliacher-Nachtwächter, der um 10, 12 und 2 Uhr nachts seine Runden machte und sein Sprüchlein sang. Das Lied des Nachtwächters, das in die Schlafstuben der Bauern drang, war auch die große Nachtpf-Reveille für die Dorfbewohner.

Dahin ist auch diese Idylle! Immerhin, es blieb ein Rest von Romantik noch über dem Dörflein erhalten; der Duft von Moder und Alter ist nicht so leicht auszurotten.

### Aber nun zum neuen Tilliach!

Begonnen hat diese Zeit ja schon mit der Moos-Entwässerung, mit der Felderzusammenlegung, mit der Einführung des elektrischen Lichtes und mit der noch immer im Gang befindlichen Dorfauflockerung. Die Bautätigkeit nahm aber in den letzten zehn Jahren so rapid zu, dass sie eigens angeführt werden muss.

Neue Höfe und Futterstädel errichteten (Wohnhaus = W, Futterstadel = F):

Josef Weiler W+F, Theresia Auer-Schoader W+F, Anna Auer-Häusler W+F, Johann Ganner-Göber W, Franz Annewanter-Frächter W, Josef Annewanter-Postchaffeur W, Ulrich Altenweisl-Anderer W+F, Andreas Altenweisl-Kreuzweger W+F, Peter Lienharter-Anderer W, Johann Obererlacher-Strasser F, Jakob Obmascher-Micheler W+F, Kaspar Schneider-Abiler W+F, Alois Goller-Jocher W+F, Fritz Griesser-Kraftfahrer W, Josef Obererlacher-Bäcker W, Michael Lienharter-Vergrößerung des Gasthofes, Jakob Lienharter-Kraftfahrer W, Josef Mitterdorfer-Bartler W+F, Albin Pfeifhofer-Kaufmann W, Johann Mitterdorfer-Ritscher F, Eduard Lugger-Unterwöger F, Benedikt Außerlechner-Strassenwärter W, Josef Auer-Tischler W, Hirlanda Micheler-Privat W, Josef Niedrist-Dietricher W+F, Helene Auer-Privat W, Josef Obmascher-Darmer F, Peter Bucher-Schuster W, Peter Ganner-Nigglihofer W, Andreas Ebner-Vorderwinkler F, Johann Bucher-Nafler F, Jakob Annewanter-Bischof F, Matthias Mitterdorfer-Orter F, Josef Goller-Weber, Vergrößerung des Fremdenheimes, Ulrich Lugger-Kleinbach F, Ulrich Goller-Gastwirt, Vergrößerung des Gastbetriebes, Josef Lienharter W, Engelbert Ebner-Angestellter W, Anton Goller-Oberlugger F, Sägewerk Anton Goller-Neubau, Stephan N.-Hilfsarbeiter ??? W, Peter Goller-Lehrer W, Matthias Goller-Untergoll F, Johann Kammerlander-Unterbachhäusl W+F, Anton Goller-Häuser W+F, Georg Indrist-Janser F, Peter Obrist-Gruber W+F, Georg Mitterdorfer-Gruber F, Matthias Auer-Oberoberster F, Josef Auer-Unteroberster F, Johann Mitterdorfer-Schuster F, Alois Apollonio-Binter F, Fritz Ebner-Roder F, Alban Ebner-Roder W, Matthias Schneider-Rentner W, Gottlieb Ebner-Leiter F, Severin Aßlauer-Hilfsarbeiter W, Bojko Lukas-Hilfsarbeiter W, Jakob Ebner-Ober-

prünster W, Ulrich Goller-Buchhalter W, Johann Goller-Eneber F.

Außerdem wurden mit wenigen Ausnahmen die meisten Bauernhäuser einer gründlichen Renovierung unterzogen, so dass sich ein stattliches, sauberes Ortsbild ergibt.

An öffentlichen Bauten wurden aufgeführt: Volksschule Leiten, Volksschule Bergen, Gemeindehaus Obertilliach, Pfarrheim Obertilliach, Renovierung der Kirche 1952.

### Auch die Technik hielt ihren Einzug

Die Folgende Liste soll darüber Auskunft geben:

13 PKW, 4 LKW, 5 Kombi, 3 Unimog, 13 Motorräder, 19 Traktore, 3 Roller, 36 Moped, 200 Elektromotoren, 32 Benzinmotoren, 4 Bodenseilzüge, 8 Seilaufzüge, 6 Traktorpflüge, 10 Vielfachgeräte, 10 Kartoffelerntemaschinen, 250 Rasierapparate, 10 Mixer, 7 elektrische Nähmaschinen, 12 elektrische Kaffeemühlen, 33 Elektroherde, 10 elektrische Zentrifugen, 21 Tiefkühltruhen, 16 Kühlschränke, 12 Zentralheizungen, 2 Ölheizungen, 234 elektr. Bügeleisen, 3 Heutrockner, 25 Stadelaufzüge, 52 Waschmaschinen, 3 Gasherde, 110 Wärmematten, 3 Melkmaschinen, 10 Staubsauger, 5 Bildwerfer, 1 Filmapparat, 40 Elektroöfen, 46 Elektromühlen, 130 Radioapparate, 5 Magnetophone, 16 Plattenspieler, 1 Landa.

### Steigender Fremdenverkehr

Der Fremdenverkehr ist ständig im Steigen begriffen. Gutgeführte Gasthöfe, Pensionen und Fremdenheime bieten den Gästen Behaglichkeit und das Gefühl des Daheimseins, neben guter Verpflegung. 300 Betten stehen im Sommer, und die Hälfte im Winter zur Verfügung. Auch für Sport, Unterhaltung und Vergnügen ist im reichlichsten Ausmaß gesorgt. Es gibt eine sehr besuchte Schischule, die Sport-Union Obertilliach, die das Grenzpokal-, Vereinspokal- und

Gästerennen veranstaltet; eine Spielgruppe der Pfarrgemeinde, die Theater aufführt; die Musikkapelle gibt Konzerte; die verschiedenen Vereine halten ihre Bälle ab: Feuerwehr-, Schützen-, Musik- und Unionball. Tiroler- und Volkstumsabende werden gehalten, bei der eine Plattlergruppe auftritt. Im Mühlboden befinden sich ein Campingplatz und eine Badekolonie. Schon seit 1950 ist in Obertilliach eine Schwesternstation der Barmherzigen Schwestern Kettenbrücke, Innsbruck. Das elektrische Turmgeläut wurde 1960 eingeführt.

Landflucht und Landarbeitsflucht haben auch hier eingesetzt. Die jungen Leute gehen auf gutbezahlte Saisonplätze in die Fremde. Manche Hoferben überlegen es sich, den väterlichen Besitz zu übernehmen und manches Mädchen will leider keinen Bauer mehr heiraten.

So hat sich Obertilliach geändert. Es wächst eine neue, kühl denkende Generation heran, die Gemütswerte nicht mehr so hoch einschätzt wie ihre Vorfahren, die der modernen Zeit mit aufgeschlossenen Sinnen entgegen schreitet, die Religion und Tradition aus sachlichen Perspektiven betrachtet, die jeden Vorteil, sich wirtschaftlich zu verbessern, erspäht und ausnützt, die hygienisch auf der Höhe ist, die sportelt und reist. Es ist die beginnende Welt des Fremdenverkehrs und der Weltaufgeschlossenheit, die ihre großen Vorteile hat, die aber auch geeignet ist, andere Fähigkeiten und Anlagen der menschlichen Seele verkümmern zu lassen.

Hoffentlich bleibt ein kleiner Abglanz vergangener Zeiten über dem nun nicht mehr „romantische Dörflein am Ende der Welt“ haften, ein Abglanz der früher so festgefügt, durch Glaube, Tradition und Brauchtum geformten Dorfkultur. Und hoffentlich wird nicht alles, Seele und Leib, in Beton und Eisen gefasst. Vielleicht bleibt trotz Modernisierung und Fremdenverkehr der Sinn der Tilliacherbauern für die ewigen Werte so aufgeschlossen, wie der ihrer Ahnen.

## Wegkreuz-Restaurierung

Wegkreuz-Restaurierung in Rodarm 11, Ebner Norbert(Alban)

Zum Eintrag in der Gemeindezeitung vom Dezember 2022, Seite 20, oben links:

Richtigstellung:

Bei der Schupfe der Fam. Klammer Michl, Leiten 4, wurde irrtümlich „Ausser Heache“ geschrieben, es sollte richtig „BACHOHEACHE“ lauten.



# Jausenstation Mitterdorfer

## (vgl. Kleingruiba)

**Ein Geheimtipp bzw. eine Einkehrmöglichkeit in Obertilliach bietet die im Weiler Rals gelegene Jausenstation Mitterdorfer. Nach einer kurzen Wanderung im Sommer, stellt das Lokal die ideale Einkehrmöglichkeit in gemütlichem Ambiente dar, um sich mit Freunden zu treffen oder so manch lauen Sommerabend ausklingen zu lassen. Im Winter ist durch die Anbindung an die Rodelbahn die Jausenstation eine geeignete Aufwärmlokalität mit einheimischem Flair.**

Pepe und Klara versuchen durch ihre Gastfreundlichkeit und ihre Bodenständigkeit zu punkten und so den idyllischen Weiler Rals mit ihrer Gaststätte zu etwas Besonderem zu machen. Auf Vorbestellung kann man dort auch Feste feiern, Grillabende verbringen und Marenden für Gruppen buchen. Bis zu 80 Gäste finden Platz in dem gemütlichen Gasthaus. Der Blick von der südseitig gelegenen Panorama-sonnenterasse (wurde 2011 angebaut und eröffnet) auf die „Dorfer Felder“ welche vom Karnischen Kamm umrahmt werden, ist einzigartig.

Aus der „Adlersperspektive“ betrachtet man die Schönheit der Dorfer Felder, welche mit den Tillga Schupfen ein Juwel des Tales geworden sind. Zu jeder Jahreszeit entsteht ein anderes Bild der Fauna und Flora. Das ist sicher der Grund, warum in der Gaststätte auch gerne Jäger und Jagdgäste so manche Trophäe feiern und dort ihre kameradschaftliche Verbundenheit zum Ausdruck bringen.

Die beiden Söhne Philipp (24) gelernter Zimmermann und Daniel (21) gelernter Tischler, sind stolz auf ihre Heimat



*Philipp, Pepe, Klara und Daniel (2011)*

und sie haben durch ihr handwerkliches Geschick bereits einiges erneuert und renoviert. Die kleine überschaubare Berglandwirtschaft wird traditionell weitergeführt und als Wertschöpfung für den Betrieb gesehen. So kann man als Gast auch hauseigene Produkte am Teller genießen.



*„Altes Gebäude Doppelhof Klein- und Großgruiber“*

**Wie alles begann...**

Das alte Wohngebäude war ein Doppelhof, wo die jetzige Fam. Mitterdorfer abstammte. Die Eltern von sen. Chef Georg Mitterdorfer, hießen Anna (vgl. „Mortans“) und Johann (vgl. „Unterflatsch“). Der Ehe entstammten sechs Kinder. Maria (Wenza Moidile + 2023), Georg (Betriebsgründer + 2008), Johann (Hw. Hr. Pfarrer), Notburga und Josef (leben beide in Bregenz), Anna (Ehrw. Sr. Paula Maria lebt in Innsbruck).

Die beiden Landwirtschaften „Kleingruiber“ und „Großgruiber“ hatten zusammen ein Wohnhaus, welches später abgerissen wurde. Während Großgruiber (heute Obrist) südlich im Weiler ein neues Wohnhaus und Stallgebäude errichteten, errichtete die Familie Mitterdorfer (vgl. Kleingruiber) östlich vom damaligen alten Gebäude das neue Wohn- und Stallgebäude.



„Heimatururlaub Hw. Pf. Hansi“ reiste mit seinem Motorrad an

Ursula und Georg heirateten am 24.07.1962. Aus ihrer Ehe entstammen die Kinder Annemarie (geb.1961), Josef (geb. 1963), Angelika (geb. 1967) und Elisabeth (geb. 1975).

Die Idee einer Jausenstation kam von Ursula (geb. Altenweisl), die mit ihrem Georg die Initiative ergriff eine kleine „Wirtschaft“ zu gründen.

Begonnen hat alles im Jahre 1969, also bereits vor 54 Jahren, als Gruibara Ursche und Jörg, mit zwei Kisten Bier und zwei Tafeln Schokolade ihren Betrieb als Jausenstation starteten.



Abb.: „Ursche und Jörg“ - die Betriebsgründer

Unvorstellbar, wie einfach und ohne große Zukunftsängste, damals mit viel Engagement und Vision etwas begonnen wurde, um vielleicht damit Erfolg zu haben. Natürlich verliefen die Jahre in den Anfängen bescheiden und trotzdem war die Jausenstation ein Nebeneinkommen für die Familie. Bald erkannten Einheimische und Gäste die Qualitäten, etwas abseits vom Dorf, eine Einkehrmöglichkeit zu haben und so entwickelte sich im Laufe der Jahre ein Stammklientel.



Nachtwächter in Ruhe, Helmut Egartner in kameradschaftlicher Gesellschaft



Grillfest



Hausmusik



„Nette Gesellschaft“



„Weitmannsdank“



„Männerchorrunde“

**Auf der Speisekarte standen damals:**

Uschi's Brettljause

A Spackbroit

A Gollaschsuppe mit Broit

Zin Kaffee a poor Niggilan odo Hosnearlan

„Stelzn“ assn gean ga Gruiba

(Ursche hat diese Idee geboren)

Es hat sich gelohnt, heuer sind es 30 Jahre, dass Klara und Pepe den Betrieb führen, aber nicht nur das, Pepe feierte bereits im März seinen 60ger und heuer im Oktober begehen die beiden Wirtsleute ihr silbernes Hochzeitsjubiläum. Sie können somit auf eine gemeinsame Laufbahn mit Glück und Erfolg zurückblicken. Für unsere Region haben sie einen wertvollen Beitrag geleistet, indem sie nicht aufgegeben haben, mit Einsatz und Innovation den Betrieb zu dem zu machen, was er heute ist.

Quelle Fotos: Familienalben von Ursula,  
Josef und Klara Mitterdorfer.



„Familie heute“

## Musikkapelle Obertilliach

### Neujahrskonzerte

Nach 2 Jahren pandemiebedingter Pause war es endlich wieder möglich unsere traditionellen Silvester- und Neujahrskonzerte aufzuführen. Am 30.12.2022 sowie am 03.01.2023 konnten wir unser abwechslungsreiches Programm zahlreichen Zuschauern aus Nah und Fern zum Besten geben. An beiden Abenden, an denen der Kultursaal aufgrund des



Unsere geehrten Musikantinnen und Musikanten (v.l.n.r): Maria Bucher (Kapellmeister Prüfung in Bronze), Tobias Schneider (Posaune – Silber), Anton Goller (Kapellmeister Prüfung in Bronze), Hannah Scherer (Querflöte – Silber), Simon Lienharter (Trompete – Bronze), Maria Schneider (Klarinette – Bronze)

großen Andrangs sichtlich überquoll, hat die Musikkapelle Obertilliach, das von Kapellmeister Hannes Bucher zusammengestellte Programm, bravourös gemeistert. Das Programm erstreckte sich von traditionellen Märschen („Mit vollen Segeln“) über böhmische Polkas, Solostücke am Schlagwerk (Marcel Ebner), Tiroler Ouvertüren („Tirol 1809“) bis hin zu weltbekannter Filmmusik von Hans Zimmer („At World’s End – Pirates of the Caribbean“)

Nach diesen zwei rundum gelungenen Abenden verabschiedete sich die Musikkapelle auch in die wohlverdiente Winterpause, um sich im Frühjahr voll auf die nächste große Aufgabe vorzubereiten!

### Bezirksmusikfest zum 202-jährigen Bestehen der Musikkapelle Obertilliach!

Nach der coronabedingten Absage im Jahr 2021, haben wir die Ehre das Oberländer Bezirksmusikfest im heurigen Juli (28.07.-30.07.2023) auszutragen. Voller Tatendrang und Vorfreude werden die Vorbereitungsarbeiten für das dreitägige Fest in Angriff genommen! Unzählige freiwillige Stunden werden von den Mitgliedern aufgewendet um einen reibungslosen Ablauf des Festes zu gewährleisten.

Wir freuen uns über jede Obertilliacherin und jeden Obertilliacher, auch außerhalb der Kapelle, der/die uns bei der Durchführung und Vorbereitung unterstützen. Schon im Vorhinein gilt allen ein großes DANKESCHÖN.

**Auf ein Wiedersehen beim Jubiläumsfest 2023!**



## Kirchenchor Obertilliach



### Adventsingen im Dezember 2022

Am 8. Dezember 2022, dem Feiertag Maria Empfängnis, veranstaltete der Kirchenchor Obertilliach einen stimmungsvollen Adventabend.

Um diese besinnliche, für unseren Geist, wohltuende Zeit spürbar werden zu lassen, gibt es wohl nichts Schöneres, als in unserem wunderbaren Kirchenraum, Stimmen und Instrumente erklingen zu lassen. Die Dorfgemeinschaft, aber auch die Gemeinschaft unter Sängern und Musikanten zu spüren, ließ uns erahnen, wie gesegnet wir mit unserem Glauben, Bräuchen und mit unserem Potential an Musik und Zusam-

menhalt sind.

Unter dem Motto „In da liachtormen Zeit“ luden wir Chor- bzw. Musikgruppen ein und bedanken uns noch einmal herzlich, dass dieser gelungene Abend stattfinden konnte.

Neben dem Kirchenchor Obertilliach bereicherten der Männerchor Obertilliach, die Tillga Klarinetten, die Familienmusik Lusser, die „Knopfstreichzupf'n und Hubert Lugger an der Orgel das musikalische Programm. Vorweihnachtliche Gedanken in Form von Texten und Gedichten, vorgetragen von Christine Mitterdorfer und Dr. Josef Obmascher, regten das Publikum zum Nachdenken an.



Ein besonderes Anliegen war es uns den intermittierenden Applaus, um die feierliche Besinnlichkeit nicht zu stören, zu vermeiden. Applaus kann auch in Form von Stille, Gesten und Wertschätzung ankommen.

**Geburtstag von Obfrau Agnes Mitterdorfer**

Am 16. Jänner 2023 feierte unsere Obfrau Agnes Mitterdorfer (vgl. Hsila) ihren 50. Geburtstag. Die Sängerinnen und Sänger des Kirchenchores überraschten sie mit einem Besuch zu Hause und gaben einige gesangliche Ständchen zum Besten. Natürlich durfte auch ein Gedicht, ein Blumenstrauß und eine kleine Anerkennung für ihre Arbeit als Obfrau nicht fehlen. Schließlich sind wir sehr froh darüber, dass Agnes ihre Tätigkeit als Obfrau sehr verlässlich und umsichtig wahrnimmt und sie mit uns die schwierige Coronazeit bestens gemeistert hat. Danke liebe Agnes und mach weiter so. Ein herzliches Vergelt's Gott auch an ihre Familie für die Bewirtung im Rahmen unseres Besuches.

**Ostern 2023**

Nachdem wir heuer die Chorproben in vollem Ausmaß wieder planmäßig durchführen konnten, hat uns unser Hobby,



das Singen im Chor, wieder fest im Griff. Hier ein kleiner Einblick über die Generalprobe für Ostern, wo es manchmal recht knapp am Chor wird. Auch heuer unterstützten uns wieder die Bläser, die das große Fest der Auferstehung, den Höhepunkt des Kirchenjahres, mit ihren majestätischen Klängen, entsprechend untermalten.

*Bericht und Fotos: Christine Mitterdorfer*

**Heimatbühne Obertilliach**

Im Oktober 2022 fand unsere Jahreshauptversammlung statt. Gleichzeitig machten wir uns auf die Suche nach neuen Theaterspielern. Im November begannen die ersten Proben für den Einakter „Die Traumhochzeit“ unter der Spielleitung von Maria Bucher.

Da die Veranstaltung „Feirand in Tillga“ im Juni 2022 beim Publikum gut angekommen ist, haben wir beschlossen, diese Art von Unterhaltungsabend an drei Donnerstagen im Februar zu veranstalten.

Das Programm setzte sich aus einem Einakter, dem Männerchor Obertilliach, der Volkstanzgruppe Obertilliach, Magdalena und Dominik Ebner sowie dem Karnischen Klang zusammen. Durch das Programm führte Markus Altenweisl, der mit dem einen oder anderen Witz das Publikum gekonnt zum Lachen bringen konnte. Eine vierte Veranstaltung fand noch im März statt – dabei wurden beide Einakter („Ein recht vitaler Pflegefall“ und „Die Traumhochzeit“) aufgeführt und der Abend wurde musikalisch vom Karnischen Klang umrahmt. Leider waren die ersten drei Veranstaltungen nur mäßig besucht, besonders seitens der Gäste hätten wir uns mehr Interesse erwartet. Dafür haben wir bei der letzten Veranstaltung unseres „Feirand in Tillga“ einen wahren Besucheransturm erlebt – vielen Dank an alle, die unserer Einladung gefolgt sind und natürlich auch an alle mitwirkenden Vereine! Ein großer Dank gilt selbstverständlich auch unseren neuen

Spielern, die ihre ersten Auftritte mit Bravour bestanden haben und ihr Talent unter Beweis gestellt haben. Wir hoffen, dass ihr uns auch bei weiteren Aufführungen tatkräftig unterstützen werdet:

Markus Altenweisl (Mascha), Julia Figl, Michael Mitterdorfer (Werkstatt), Katharina Schneider (Moara) und Magdalena Winkler (Amtsleiterin Gemeinde OT).

**Die Heimatbühne Obertilliach freut sich schon auf viele weitere lustige Theaterstücke bei uns in Obertilliach.**



## Katholischer Familienverband

### Nacht der 1.000 Lichter

Am 31.10.2022 war unsere Kirche wieder hell erleuchtet - denn es war die Nacht der 1.000 Lichter.

Ganz im Zeichen von "Freiheit und Frieden" erleuchteten die vielen Lichter die Kirche und den Friedhof in Obertilliach.

Bei einer kleinen Andacht, welche mit Gesang umrahmt war, konnten Einheimische und Gäste die Lichter auf sich wirken und die Seele baumeln lassen.

Ein herzliches Dankeschön an das Trio bestehend aus Andreas Mitterdorfer, Rosi Scherer und Michaela Scherer für die schöne musikalische Umrahmung.



### Martinsumzug

Gemeinsam mit den Kindergarten- und Volksschulkindern fand am 11.11.2022 wieder der Martinsumzug statt.

St. Martin auf seinem Ross ritt vorne weg und ihm folgten viele Kinder mit ihren Eltern und Großeltern. Stolz liefen die Kinder mit ihren Laternen singend zum Kirchplatz, wo die Kindergarten- und Volksschul Kinder bei einer kleinen Andacht den Kinder- und Lichtersegens von unserem Herrn Pfarrer erhielten. Anschließend konnten alle den Abend bei Glühwein, Punsch und Suppe gemütlich ausklingen lassen. Besonders begeistert waren die Kinder vom Marshmallow grillen.

Wir danken Fabian Obmascher mit seinem Ross und Anna Schneider, unserem St. Martin, sowie den 4 Bläsern für die tolle musikalische Begleitung.



**Kinderrorate**

Die Volksschule hat am 03.12.2022 wieder eine Kinderrorate organisiert. Als Motivation und zum gemütlichen Ausklang haben wir auch dieses Mal wieder das anschließende gemeinsame Frühstück für die Kinder ausgerichtet.

**Faschingsumzug**

Die Zeit der Narren ist die Zeit der Kostüme und der Freude. Die Kindergarten- und Volksschulkinder organisierten auch in diesem Jahr wieder einen Faschingsumzug. Bei lauter Musik und Jubel konnten sie beim Umzug durchs Dorf ihre tollen Kostüme präsentieren. Begleitet wurden sie von vielen Eltern, Großeltern und Gästekindern mit ihren Familien.

Abschluss des Umzugs war bei Darmer's Futterhaus. Hier haben wir für die Kinder zur Stärkung Würstln mit Brot und Saft hergerichtet. Kreativ und sportlich konnten sie sich dann in der Mal- und Bastelecke und bei der Rutschstellerbahn austoben. Natürlich haben wir auch für das leibliche Wohl der Erwachsenen gesorgt. Besonders gefreut hat uns, dass auch die Mitarbeiter der Gemeinde bei uns vorbeigeschaut haben.

Ein großes Dankeschön an alle Helfer für diesen gelungenen Faschingsvormittag.

**Kreuzwegandacht**

Auch in diesem Jahr durften wir wieder eine Kreuzwegandacht in der Fastenzeit gestalten. Unser Text verband das Gebet mit einer anschließenden Meditation, bei der der Inhalt der Station in die heutige Zeit und das Leben der Menschen gerichtet wurde.

**Ausflug der Mitarbeiter**

Um die Motivation und das Miteinander innerhalb unserer Gruppe zu stärken haben wir uns in diesem Jahr zu einer Rodelpartie getroffen. Um 16 Uhr ging es mit der Gondel auf die Conny Alm, von wo aus wir uns mit der Rodel wieder runter ins Dorf machten. Hier hatten wir uns in der Weberstube



eine Pizza verdient. Abschluss fand unsere gesellige Truppe in der Almbar. Es war ein wirklich toller und lustiger Abend für uns alle.

**Das Jahr ist noch nicht vorbei...**

...und die Sommerferien stehen vor der Tür. Über geplante Aktivitäten werden wir euch wie gewohnt über Plakate informieren.

Auf einen tollen Sommer mit Euch freut sich der Katholische Familienverband!

*Bericht und Fotos: Katholischer Familienverband*



## Volkstanzgruppe Obertilliach

Wir begrüßen alle Obertilliacher und Obertilliacherinnen im neuen Jahr und hoffen, es hat bei euch ähnlich gut gestartet wie bei uns. Auch dieses Jahr wird wieder spannend und erlebnisreich. In den ersten Monaten des heurigen Jahres stand bei uns schon einiges am Programm. Wie jedes Jahr fand am 11.02.2023 eine Jahreshauptversammlung im Hotel Unterwöger statt. Dabei wurden einige Mitglieder für ihre langjährigen Mitgliedschaft oder ihre Tätigkeiten im Vorstand geehrt.

Hiermit möchten wir uns bei euch bedanken, dass ihr schon so viele Jahre die VTG Obertilliach mit eurer Mitgliedschaft und Motivation unterstützt!



Von links: Bürgermeister Ing. Matthias Scherer, Scherer Bernhard (15 Jahre), Mitterdorfer Marco (20 Jahre), Altenweis Patrick (15 Jahre), Scherer Marlen (15 Jahre), Scherer Marco (15 Jahre), Bucher Magdalena (15 Jahre, nicht am Bild)

### Feirand in Tillga

Die Heimatbühne Obertilliach veranstaltete heuer wieder einige Abende voller Ratsch und Tratsch für Gäste und Einheimische. An drei dieser Kulturabende durften auch wir den Abend mitgestalten. Natürlich haben wir diese Einladung nicht abgeschlagen und begeisterten mit ausgewählten Tänzen und Plattlern.



- ein Kulturabend mit Volksmusik, Theater und Tanz -

### Rodelpartie

Auf die Schlitten, fertig, Feuer...LOS!!! – Das Motto unserer heurigen Rodelpartie.

Die Obertilliacher Volkstänzerinnen und Volkstänzer machten sich auf den Weg zum alljährlichen Rodelerlebnis. Auf der Conny Alm angekommen, wurden wir mit saftigen „Rippilan“ verwöhnt. Nach einer gemütlichen Zeit auf der Hütte, ging es auf dem wilden Rodelweg hinab ins Tal. Den Abend ließen wir gemütlich in der Almbar ausklingen.

### Osterball 2023

Alle Hände voll zu tun hatten wir Anfang April mit unserem



Der Gewinner des Hauptpreises mit Obmann Marco Scherer & Glücksfee Maria Bucher. Der Hauptpreis war ein Ski inkl. Bindung gesponsert von Top-Service Sport Auer

Osterball. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher waren unserer Einladung gefolgt und feierten mit uns. Für ausgelassene Stimmung während des Balls sorgten die fetzigen Tiroler. Die Nacht dauerte bis in die frühen Morgenstunden und war für uns ein voller Erfolg.

Hiermit möchten wir uns bei den Hauptsponsoren für die Preise und die Unterstützung bedanken!

**Hauptsponsoren: Top-Service Sport Auer, Tourismusverband Osttirol, Locker Heinfels, Raiffeisenbank Sillian**

### Gipfelkreuz am Hohen Börsing

In den letzten 2 Jahren widmeten wir einen großen Teil unserer Freizeit einem ganz besonderen Projekt- der Erneuerung des Gipfelkreuzes am Hohen Börsing.

Als wir vor 2 Jahren beim Herz-Jesu-Feuer unseren „Plattler-Hausberg“ wieder einmal hell erleuchtet hatten kamen wir



durch Zufall auf den Zustand des Gipfelkreuzes am Hohen Börsing zu sprechen. Wir alle waren uns einig, dass das Kreuz vermutlich nicht mehr viele Winter überleben würde. Da uns dieser Berg aufgrund unserer Bindung bei Herz-Jesu besonders am Herzen liegt beschlossen wir das Gipfelkreuz zu erneuern. Das Projekt war geboren.

Begonnen bei den Entwürfen über die Materialisierung bis hin zum Austüfteln der Konstruktion hatten bereits alle Burschen unserer Gruppe ihre Finger im Spiel. So dauerte es auch nicht lange bis wir ganz genau wussten wie das Kreuz aussehen sollte und wie wir das Ganze auch realisieren können.

Zeitgleich zur Sponsorsuche wurde bereits eifrig an den ersten Teilen gearbeitet. Vom Abbinden der Holzteile bis hin zum Fertigen der Stahlteile entstand alles aus „Plattlerhand“. Beim ersten Zusammenbau in der Garage der Gemeinde Obertilliach bestaunten wir dann alle erstmals das neue Lärchenkreuz. Der schwerste Teil des Projekts stand uns jedoch noch bevor, denn wir stellten uns die Frage: „Wie sottmo en dos Teil oanamol do af dan Bichl aufnbring?“

Nach einer ersten Besichtigung der Strecke gab unser Spieler, der uns mit seinem Muli unterstützte, grünes Licht für den Transport der ersten Zementsäcke über den Forstweg bis zur geplanten Lagerstätte. Mit Sack und Pack machten wir uns dann in mehreren Etappen auf um die 1.2 Tonnen Zement, 120 Liter Wasser und den Bewehrungskorb aus Stahl auf den Gipfel zu transportieren. Nach mehreren Tagen waren wir dann am Ziel angelangt und betonierten am 28.05.2022 bei widrigstem Wetter den Sockel unseres neuen Kreuzes. So war der nächste Meilenstein geschafft.

Im September lieferten wir dann auch die insgesamt ca. 700 kg schweren Holz- und Stahlteile des Kreuzes. Eingepackt wie Geschenke, damit sie nicht beschädigt werden konnten, zogen wir sie mittels Winden Stück für Stück über Stock und Stein zum Gipfel hinauf. Dort bauten wir sie wieder zum großen Ganzen zusammen.

Am 16.10.2023 war es dann so weit. Der Tag an dem das Kreuz aufgestellt werden sollte war gekommen. Der Wettergott belohnte unsere Arbeit mit strahlendem Sonnenschein und blauem Himmel. Erstmals konnten wir unser Kreuz in voller Größe bestaunen. 54 lange Jahre trotzte das alte Gipfelkreuz am Hohen Börsing auf 2324m Wind, Schnee, Regen und Sturm.



Es wurde 1968 als Zeichen des bedrohten Friedens von Initiator Nikolaus Schneider und all seinen Helfern errichtet. In gegenwärtigen Zeiten von Krieg, Konflikten und Differenzen soll das erneuerte Gipfelkreuz - unserer Meinung nach - weiterhin diesem Friedensgedanken gewidmet bleiben. Deshalb haben wir uns auch entschieden einen Teil des alten Kreuzes - das IHS - im neuen Kreuz mit einzubinden.

Wir sind nun unendlich stolz, dankbar und froh solch ein wundervolles Projekt in unsere Vereinsgeschichte einbinden zu dürfen.

Die Volkstanzgruppe Obertilliach bedankt sich bei ALLEN SpenderInnen, Sponsoren und Mitwirkenden die uns finanziell, mit Material, Maschine und Zeit so kostbar unterstützt haben.

In diesem Zuge möchten wir auch zur Einweihung des neuen Gipfelkreuzes am 16.07.2023 einladen und hoffen auf zahlreiche Teilnahme. Nähere Infos folgen.

*Bericht: Ebner Magdalena, Scherer Marco, Niedrist Lukas*

*Fotos: Niedrist Lukas*



**Wer noch mehr Bilder sehen möchte kann diese über diesen QR-Code ganz einfach online ansehen.**



## Sportunion Obertilliach

### Vereinsmeisterschaften Langlauf der Sportunion Raika Obertilliach

Am Freitag, dem 3. März 2023, trug die Sportunion Raika Obertilliach wieder die Vereinsmeisterschaften im Langlauf aus. Schauplatz war das Langlauf- und Biathlonzentrum Obertilliach, welches sich wieder von seiner besten Seite präsentieren konnte. Gestartet wurde pünktlich um 19:00 Uhr bei optimalen Loipenbedingungen und angenehmen Temperaturen. Die Läufer:innen begaben sich anschließend auf eine 1,0 Kilometer lange Schleife, welche je nach Altersklasse unterschiedlich häufig durchlaufen werden musste. Unter den 19 Teilnehmer:innen gingen schließlich das Vater-Tochter-Gespann Selina und Norbert Ganner als neue Vereinsmeister hervor. Selina Ganner lief in der Schülerklasse 2 weiblich bereits über die Gesamtdistanz von 3 x 1,0 Kilometer und konnte die einige Jahre ältere Selina Schneider, welche in der Jugendklasse 2 weiblich antrat, um knapp sechs Sekunden unterbieten. In der Damenklasse rundete Renate Ganner das beachtliche Resultat der Familie Ganner mit einem Sieg vor Johanna Bucher ab. Neben Norbert Ganner haben mit Gebhard Bucher (2. Rang) und Virgil Schneider (3. Rang) zwei weitere Routiniers in der Herrenklasse den Weg aufs Podest gefunden. Die Herrenklasse war nebenbei die einzige Klasse, welche eine Gesamtdistanz von 4 x 1,0 Kilometer zurücklegen musste. Die Sportunion Raika Obertilliach gratuliert den neuen Vereinsmeister:innen herzlichst zum Erfolg und bedankt sich bei allen Helfer:innen und großzügigen Sponsoren, die diese Veranstaltung erst ermöglicht haben.

**Die Ergebnisse gibt es online unter <https://seppdata.at>.**



### Vereinsmeisterschaften Ski Alpin der Sportunion Raika Obertilliach

Am 4. März 2023 fanden, nach 2-jähriger Pause, heuer wieder die alpinen Vereinsmeisterschaften der Sportunion Raika Obertilliach beim Himbeergoll- bzw. Stubenlift statt. Bei wolkenlosem Himmel und angenehmen Temperaturen bot

sich den Läufern eine perfekt präparierte Piste und ein fair gesteckter Kurs. Pünktlich um 10:00 Uhr starteten zunächst die Kleinsten knapp oberhalb der Bergstation des Himbeergoll-Lifts. Anschließend wurde das Starttor eine Etage höher gebracht, wo dann alle restlichen Teilnehmer:innen starteten. Die Pistenverhältnisse waren für alle Teilnehmer:innen ähnlich gut, einzig und allein im Schlussteil am Himbeergolllift wurde die Piste aufgrund der zunehmenden Sonneneinstrahlung etwas langsamer. Der Sieg und somit Vereinsmeistertitel in der Rennklasse männlich ging schließlich an Manuel Annewanter, der sich mit nur sechs Hundertstel Vorsprung gegen den amtierenden Vereinsmeister, Patrick Altenweisel, durchsetzen konnte. In der Rennklasse weiblich legte Leonie Obrist einen beachtlichen Lauf hin und sicherte sich zum ersten Mal den Titel Vereinsmeisterin. Ebenfalls an den Start traten vier Teilnehmer der Snowboard Klasse, wobei Benedikt Scherer das Rennen und den für sich entscheiden konnte. In den Hobbyklassen gewannen jeweils Marcel Ebner und Maria Bucher. Neben der Einzelwertung konnten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch in einer Teamwertung zusammenschließen, um dort Sachpreise von den Sponsoren der Sportunion zu ergattern. Das schnellste Team des Tages war das Team #No-Name, bestehend aus Matthias Goller, Leonie Obrist, Gerhard Obererlacher und Thomas Obererlacher, gefolgt von Top Service Sport Auer und Brauchtumsverein 1. Die Sportunion Raika Obertilliach zog mit 95 Teilnehmer:innen und fairen Rennbedingungen ein äußerst zufriedenstellendes Resultat und hofft auf selbe Verhältnisse im kommenden Jahr. Abschließend möchte die Sportunion allen Teilnehmer:innen, allen voran den Vereinsmeister:innen, zu ihren Erfolgen gratulieren und sich bei allen Helfer:innen, sowie großzügigen Sponsoren herzlichst für die reibungslose Zusammenarbeit bedanken.

**Die vollständigen Ergebnisse sind online unter <https://seppdata.at> abrufbar.**



## Bike Club Connyalm



Die vier Siegerteams

### BikeAthlon 2K22

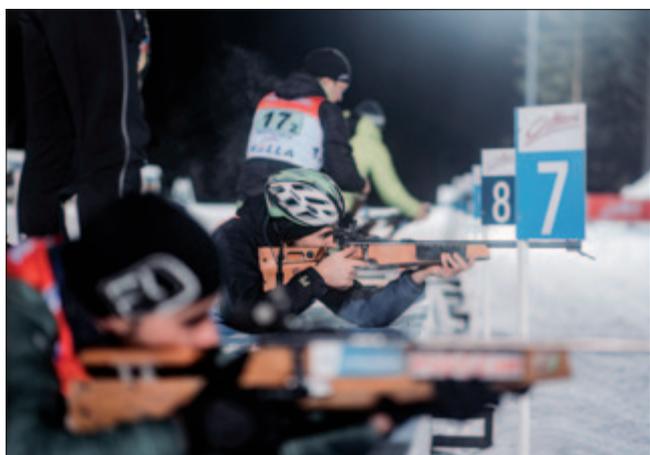
Am 26.12.2022 fand zum ersten Mal der „BikeAthlon on Snow“ statt. Das Event, welches der BikeClub schon vor Jahren erstmalig ausgetragen hatte feierte ein Comeback, allerdings mit ganz anderen Vorzeichen. Im Normalfall wurde der BikeAthlon nämlich immer im Sommer ausgetragen und mit den Bikes auf „gewohntem“ Untergrund gefahren. Heuer überlegte sich der Ausschuss eine ganz besondere Version der Veranstaltung und kam auf die Idee die Runden auf Schnee zu absolvieren. Was anfänglich von vielen belächelt wurde entwickelte sich mehr und mehr zu einem spektakulären Event.

Mit insgesamt 20 Teams bestehend aus je 3

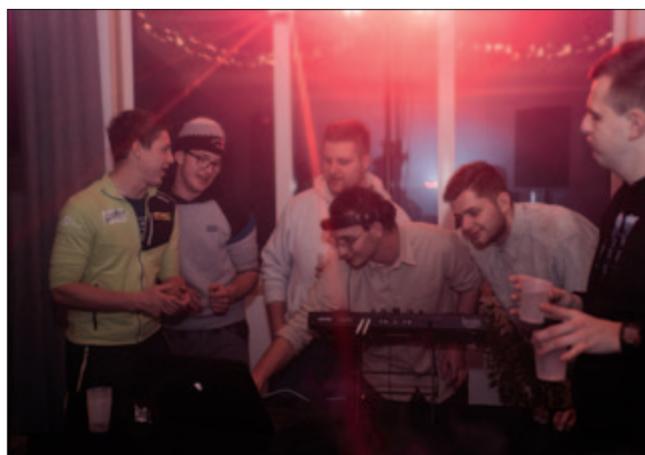
Teilnehmern:innen konnten 60 Starter gewonnen werden, die alle um den Sieg kämpften. Der im Staffelformat ausgetragene Bewerb startete mit einem LeMans Start bei dem die Teilnehmer zu Fuß im Laufschrift zu ihren Rädern liefen. Dann musste eine Runde bis zum Schießstand absolviert werden um anschließend mit dem Biathlongewehr fünf Schuss abzugeben. Wie beim richtigen Biathlon gab es pro Fehlschuss eine Strafrunde.

Durch die unterschiedlichen Kenntnisse der Teilnehmer am Rad bzw. am Schießstand entwickelte sich ein extrem spannendes Rennen um die Siege in den einzelnen Klassen. Auch die Zuschauer hatten sichtlich ihren Spaß.

Nach den KO-Runden ergab sich somit ein Finale bestehend



Volle Konzentration am Schießstand



Aftershowparty mit DJ Michael Scherer



### Heiße Duelle auf der Strecke

aus 4 Mannschaften, zu der eine Mannschaft, als Lucky-Loser ins Finale kam. Schlussendlich konnte sich nach einem Foto-Finish das Team der Jungbauern den Tagessieg und somit auch den großen Geschenkkorb sichern.

Die anschließende Party im Mehrzwecksaal des Biathlonzen-

trums war der perfekte Ausklang für eine, wie wir finden, gelungene Veranstaltung, die auch im nächsten Jahr wieder stattfinden wird.

**Safe the Date: 26.12.2023 BikeAthlon 2K23**

## Doktor Obmascher

### Ess-Mythen „Top oder Flop“?

Rotwein nicht gesünder als Weisswein- falsch- weil Rotwein mitsamt der Schale vergärt wird, enthält er mehr gesundheitsfördernde Substanzen als

Weisswein, der aus Traubensaft hergestellt wird und die Antioxydantien (gut für die Gesundheit) im roten Farbstoff der Traubenschale stecken.

Eier erhöhen den Cholesterinspiegel - falsch - Cholesteringehalt eines einzelnen Lebensmittels beeinflusst den Cholesterol-Spiegel weniger als die Art und Menge der insgesamt konsumierten Nahrung. Daher ruhig öfter pro Woche ein Frühstücksei- bei ansonst regelmässiger Achtung auf die Gesundheit.

Frisches Gemüse vitaminreicher als Tiefkühlgemüse - falsch- tiefgefrorenes Gemüse wird sofort nach der Ernte schockgefroren und enthält daher mehr

Nährstoffe als Gemüse welches lange transportiert, gelagert und als frisches Gemüse verkauft wird. (zB Blattspinat verliert nur zwei Tage nach der Ernte 80% seines Vitamingehaltes)

Meeresfische gesünder als andere Fische- falsch- da sie oft Schwermetalle und Plastik enthalten. So sind heimische Fischarten einer geringeren Belastung ausgesetzt. Auch sie liefern Fettsäuren und andere Nährstoffe

Honig ist der bessere Zucker- falsch- Honig enthält wertvolle Nährstoffe wie Vitamin C und bestimmte Enzyme. Jedoch gegessen geht der gesundheitliche Wert von Honig gegen null. Enzyme werden durch die Magensäure inaktiviert und Vitamin C steckt so wenig drin, dass der Mensch kaum davon profitiert.

Kaffee entwässert, Wasser dazu nötig- nicht ganz richtig- obwohl Koffein die Nierentätigkeit anregt, die Wirkung aber nur kurz. Über den Tag verteilt wird Kaffee und Wasser gleichmassen ausgeschieden.

Weisses Fleisch besser als rotes- falsch- denn der Cholesteringehalt unterscheidet sich viel stärker zwischen den Teilstücken eines Tieres als

zwischen verschiedenen Tierarten. So enthält etwa Schweinsfilet genauso wenig Fett und Cholesterin wie Putenbrustfilet.

## Kindergarten Obertilliach



Im heurigen Kindergartenjahr betreuen wir 17 Kinder im Alter zwischen 3 und 6 Jahren.

„Wir hinterlassen Spuren, wo immer wir auch gehen.

Wir hinterlassen Spuren und jeder kann sie sehen!“

Der magische Moment, in denen ein Kind feststellt, dass es Spuren erzeugt oder hinterlässt, ist etwas Besonderes.

Dieses Thema begleitet uns in diesem Jahr.

Kinder haben die wunderbare Fähigkeit alles zu erforschen, zu entdecken und zu hinterfragen, um sich so ihre Welt zu erschließen.

Wir haben ihre Neugierde, Lust, Freude und ihren Mut geweckt und sind gemeinsam mit ihnen auf Spurensuche gegangen!

Der Schwerpunkt in unserer Bildungs- und Erziehungsarbeit liegt darauf, die Kinder auf ihrem Lebensweg ein Stück zu begleiten und ihnen dabei tragfähige Spruen zu zeigen und sie ihre eigenen Wege und Spuren finden zu lassen, damit sie ihr Leben selbstbewusst und selbstbestimmt gestalten können. Im Laufe des Jahres sind wir auf viele interessante und individuelle Spuren, die das Jahr schrittweise für uns bereithält, gestoßen.

### Wir möchten euch einige Projekte vorstellen:

#### Auf der Spur „Vom Korn zum Brot“

Im Herbst haben wir Getreidekörner in die Erde gesetzt. Dabei wurde unsere Geduld ganz schön auf die Probe gestellt. Doch nach einiger Zeit wurden wir mit einem zarten grünen Pflänzchen belohnt, das sich zu einem stattlichen, grünem Halm entwickelte.

Gemeinsam mit den Kindergartenkindern von Untertilliach und der Kindergartenpädagogin Esther Lugger sind wir nach Maria Luggau gefahren, um zu erfahren, wie die Getreidekörner in einer Mühle gemahlen werden. Mit einem Sack voll Mehl ging die Fahrt wieder nach Hause. Rosmarie Ebner – die Oma von Raul – hat schlussendlich mit uns im Kinder-



garten Brot gebacken. Und jedes Kind durfte ein duftendes Brot voller Stolz mit nach Hause nehmen. Danke Rosmarie!!

#### „Spuren in Schnee und Eis“ ...

...führten uns zur Wildtierfütterung nach Flatsch mit Wenzer Hans – Opa von Nina und Elijah. Im Kindergarten lernten wir mit verschiedenem Bildmaterial die Spuren von heimischen Wald- und Wiesentieren im Schnee kennen und zu lesen. So

waren die Kinder für unser Abenteuer gut vorbereitet und sie wanderten mit viel Spannung und Eifer den Weg entlang bis zur Futterkrippe. Immer wieder sind wir an verschiedene ausgestopfte Tiere gestoßen, die Hans schon für uns bereitgestellt hatte. Die Kinder bekamen von Hans noch viele Informationen über die Tiere und er beantwortete den Kindern mit viel Freude ihre Fragen. Nach getaner Arbeit wurden wir mit Würstchen und Tee belohnt! Ein herzlicher Dank an die ganze Familie Obererlacher!! Auch ein Dankeschön an Sabine und Gerhard Scherer, die uns nach Flatsch und wieder zurück zum Kindergarten chauffierten!!

Fotos 5/6/7



### **Auf Entdeckungsreise begaben wir uns in der Faschingszeit: Wir wandelten auf den Spuren von Rittern, Burgfräulein, Burgen und Gespenstern, ...**

Mit Schachteln bauten wir unsere eigene Burg mit Zugbrücke, Fackeln und Fahnen. Wir verwandelten uns in richtige Ritter und Burgfräulein und bei unserem Ritterfest verliehen wir den Kindern Ritter- und Burgfräuleinorden. Die Kinder bekamen ein wenig Einblick in die mittelalterliche Zeit und hörten vom Leben auf einer Burg, wie eine Ritterrüstung aussah und Vieles mehr.

Beim Faschingsumzug durchs Dorf führten wir das erste Mal unsere schönen Ritter- und Burgfräuleinkostüme aus und

wurden vom Katholischen Familienverband bei „Darman Stadl“ mit Kuchen, Getränke und Spiele empfangen! Bei herrlichem Wetter konnten wir den Fasching richtig genießen und danken dem Kath. Familienverband für das schöne Fest!



Der Frühling hat bereits Einzug gehalten und wir sind der Umwelt auf der Spur. Unsere Erde gibt uns alles, was wir zum Leben brauchen, deshalb ist es wichtig sie zu schützen. Leider gibt es nicht nur schöne Spuren – wir entdecken, dass Müll auch seine Spuren hinterlässt! Wir üben mit den Kindern das richtige Müllsortieren und sensibilisieren die Kinder zu einem richtigen Umwelverhalten. Mit unserem gesammelten Müll werden wir ein Müllmonster bauen und zum Abschluss unseres Projektes bekommen wir von Roland eine Führung im Recyclinghof.

Mit vielen spannenden Spaziergängen, Ausflügen und Erlebnissen werden wir unser Kindergartenjahr ausklingen lassen und verabschieden unsere 6 Schmetterlingskinder, die im Herbst in die Schule „fliegen“.

*Text und Fotos: Kindergarten Obertilliach*



## Volksschule Obertilliach

### Faschingstreiben im ganzen Dorf

Am Faschingsdienstag fand wieder ein Faschingsumzug durch das ganze Dorf statt. Nach der Pause machten sich die Kinder des Kindergartens und der Volksschule gemeinsam mit einigen Familien auf den Weg. Mit Musik, einigen Sing- und Tanzeinlagen und zwei „Minions“ wurde gute Laune im Dorf verbreitet. Feiern durften die Kinder dann bei? Dort war mit Schneerutschen, Pinata schlagen, Sackhüpfen, Steine bemalen, Jause etc. dank des Familienverbandes ein tolles Programm geboten und viel Spaß vorprogrammiert.



### Schule als Lernort – auch für angehende Lehrer

Dieses Schuljahr durfte die Volksschule Obertilliach nicht nur Lernort für Kinder sein, sondern auch für Lehramtsstudierende. So besuchte bereits im November Martin Schneider aus Obertilliach zwei Wochen die Schule und konnte mit den Schülerinnen und Schülern viele neue Sachen lernen. z.B. das Sonnensystem in Sachunterricht oder das Bruchrechnen (mit Hilfe von leckeren Keksen) in Mathematik. Im März war dann auch der zweite „Lehrling“ (so nannten die Schülerinnen und Schüler die Studierenden) Philipp Fuchs aus Assling zu Besuch. Auch dieses Mal konnten die Kinder viele Erfahrungen mitnehmen. So wurde z.B. die 5 Sinne (mit Erkundungsstationen) und tolle Frühlingslieder gelernt.



An dieser Stelle ein DANKE an Martin und Philipp, dass ihr euch so viel Mühe gegeben habt, den Kindern einen tollen Schulalltag zu bieten.

### Erste Hilfe

Im Jänner beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler in Sachunterricht mit dem Thema „Erste Hilfe“. Sie lernten neben dem Notruf auch welche Verbände in verschiedenen Situationen gemacht werden können. Zum Abschluss besuchte Frau Barbara Kunzer als eine der „First Responder“ von Obertilliach die Klasse. Sie zeigte einerseits die Bedienung des Defis (Standort Volksschule), als auch die stabile Seitenlage an der Übungspuppe. Besonders spannend waren für die Kinder die Erzählungen von ihren Erfahrungen bei Einsätzen. Noch einmal: VIELEN DANK für den Besuch!



### Digitaler Unterricht

Seit November dürfen sich die Kinder über 6 neue iPads (insgesamt haben wir 12 Stück), die den Unterricht enorm bereichern, freuen. Viele fragen sich natürlich: „Was machen die Kinder mit diesen Geräten? Brauchen sie die wirklich schon in der Volksschule?“ Nun, wir sind fest davon überzeugt, dass es für die Kinder sehr wichtig ist, früh genug den richtigen Umgang mit den neuen digitalen Medien zu erlernen und über die Gefahren Bescheid zu wissen. Und

was die Kinder so machen, entspricht den Anforderungen der modernen Arbeitswelt: Sie erstellen Präsentationen auf Keynote, gestalten Portfolios auf Pages, recherchieren im Internet zu Themenschwerpunkten, arbeiten mit Office 365, programmieren auf LEGO WeDo 2.0 die Forschungs-sonde Milo und lernen wie Wissenschaftler und Ingenieure ferne Gebiete erforschen. Nebenbei schreiben sie ein Programm, mit dem man die Stärke eines Erdbebens am Simulator verändern und die Folgen für Gebäude testen kann. Sie arbeiten selbstständig an Tagesplänen, überprüfen und festigen Gelerntes an geeigneten Lern Apps, vertonen das Musikmärchen Peter und der Wolf auf Garage Band und genießen das Vorlesekinno am 75" SMART TV – und das ist nur ein kleiner Überblick!



Besonders wichtig ist uns das Thema „Safer Internet“. Die Kinder erfahren von den Vorteilen und der Bedeutung des Internets. Sie lernen aber auch über die Schattenseiten wie: Handysucht, Cybermobbing, Cyber-Grooming, usw., und wie man sich davor schützt!

Dass das Lernen und Arbeiten an den iPads und den neuen Medien großen Spaß macht, lässt sich wohl aus den Bildern erkennen. Die Arbeit kann aber manchmal richtig anstrengend und nervig sein - dann braucht es zur Auflockerung ein cooles Lied oder ein Spiel im Turnsaal – das kann durch NICHTS ersetzt werden!

### iPad Garagen

Und weil unsere iPads auch eine Garage brauchen, wo sie wieder aufgeladen werden, hat uns Schneider Sepp, Moara diese gezimmert und den Kindern spendiert. Vielen Dank, lieber Sepp!



### Schulschirennen

Die letzten „weißen“ Schneeflecken beim Himbeergolllift nutzen wir, um das jährliche Schulschirennen, am Donnerstag, den 23. März zu starten. Wir gratulieren Anna-Louisa Ganner zur Schülermeisterin 2023. Bei den Burschen konnte sich Marius Klammer den Titel des Schülermeisters holen.



v.l. Auer Patrick, Schischule, Bgm. Ing. Matthias Scherer, Seppi Lugger, Schischule, Preßl Benjamin, Ganner Anna-Louisa, Klammer Marius, Scherer Lorenz, VD Mitterdorfer Andreas, Moosmann Dieter – Sportunion Obertilliach

**Langlaufrennen**

Zum Schlusspunkt unseres Wintersportprogrammes starteten wir noch das Langlauf – Hindernisrennen, am Donnerstag, den 30. März im Langlauf und Biathlonzentrum



v.l. Bucher Raphaela, Ganner Laura, Klammer Marius

Obertilliach. Unser Trainer Schneider Virgil bereitete mit seinem Bruder Peter einen anspruchsvollen Hindernisparcours vor, den es zu bewältigen galt. Ganner Laura schaffte ihn in der absoluten Tagesbestzeit und wurde somit zur LL Schülermeisterin gekrönt. Bei den Burschen ging der Titel an Klammer Marius. Wir gratulieren herzlich!

**Didgeridoo**

Im April besuchte Gregor DiLorenzo über den Kulturservice die Schülerinnen und Schüler. Er stellte das Musikinstrument „Didgeridoo“ vor. Nach einem kurzen Kennenlernen der Ureinwohner Australiens – den Aborigines – hörten alle gespannt zu, welche Töne aus so einem „bemalten, ausgehöhlten Holzstamm“ kamen. Danach durfte jedes Kind mit einer Kartonröhre und einem Mundstück sein eigenes Didgeridoo machen und darauf musizieren. Nach kurzer Übung konnten alle den Grundton spielen. Toll, was alles in so einer Kartonröhre steckt!



**Erwachsenenschule Obertilliach**

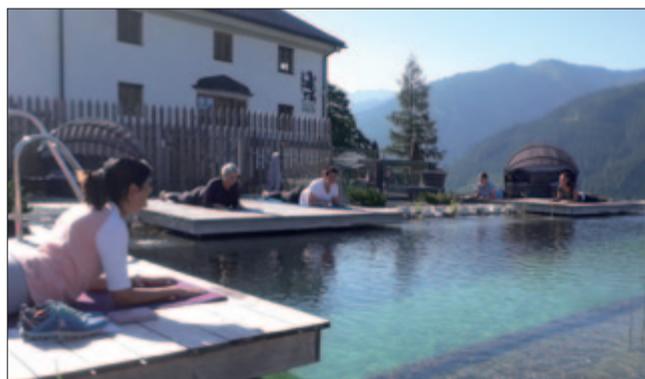
Mit einem kleinen, aber feinen Programm gingen wir in das Frühjahr 2022:

**Morgendliche Rückengymnastik**

6 Einheiten Wirbelsäulengymnastik mit Physiotherapeutin Christine Geiler, erstmals als Vormittagstermin.

**„Sonnengruß“ – Gemeinsam Yoga & Frühstück**

Yoga-Übungen zum Start in den Tag mit Yogalehrerin Iris Meyer-Boyens, so quasi zum Kennenlernen, und anschließendem Vital-Frühstück in der Bäckerei Obererlacher.





### Vortrag – „Die Seele weint, der Körper schreit“

Ein Vortrag von Physiotherapeutin Katrin Obmascher über Inhalte der traditionell chinesischen Medizin, TCM, in Kombination mit westlichen Ansätzen und der interessanten Wechselwirkung von Körper und Psyche. Wir haben viel dazugelernt.



### Die Heimat kennen – Besuch von Burg Heinfels

Bei einer Burgführung tauchten wir in die Geschichte der „Königin des Pustertales“ ein. Wir erfuhren Interessantes über die Restaurierungsarbeiten der letzten Jahre sowie über die weiteren Baumaßnahmen und Projekte. Lehrreich – spannend- faszinierend. Danach genossen wir Kaffee und Kuchen beim Brückenwirt.



### Und das waren unsere Programmpunkte im Herbst 2022: Die Bewegungskurse:

- Wirbelsäulengymnastik mit Ana Stanic
- Yoga im Herbst mit Iris Meyer-Boyens

### Was tun, wenn's brennt?

Kdt. BR Johann Obererlacher von der FF Obertilliach hat uns in anschaulicher Weise viele Tipps gegeben zum Verhalten bei einem Brand im eigenen Haus. Wir wurden über die unterschiedlichen Feuerlöschertypen sowie deren Handhabung aufgeklärt, der eine und andere durfte sogar „einen kleinen Brand löschen“.

Als kleines Dankeschön für Schulung und Vorführung hat die Erwachsenenschule Obertilliach der FF Obertilliach € 300,00 gespendet.



### Die Heimat kennen – Besuch von BesenBürstenRainer

Ludwig Rainer, weitem bekannter Spezialist für Besen und Bürsten aus Naturmaterialien, hat uns ausführlich und mit voller Leidenschaft durch seine Werkstatt in Innervillgraten geführt. Er gab uns einen Einblick in die Geschichte der Manufaktur und in die Fertigung der verschiedenen Produkte. Wir konnten nur staunen: wie er die Handwerkskunst innovativen Lösungen zuführt, über das Sortiment, die individuellen Anfertigungen, den internationalen Absatzmarkt etc. Nachdem sich alle mit Besen oder Bürsten eingedeckt hatten, kehrten wir noch bei der Firma Loacker in Heinfels zu Kaffee und Kuchen ein.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei euch für das Interesse und die zahlreiche Teilnahme!

Gerne nehmen wir auch Vorschläge und Wünsche für neue Kurse an, meldet euch.

*Bericht und Fotos: Christiane Lugger*

Information zu unseren Kursen und Vorträgen sowie zu Onlineangeboten der Tiroler Erwachsenenschulen findet ihr jederzeit auf unserer Homepage:

[www.erwachsenenschulen.at/obertilliach](http://www.erwachsenenschulen.at/obertilliach)

Also – immer wieder mal reinschauen, es lohnt sich!

## Baby-/Kleinkindschwimmen

Heuer fand zum ersten Mal ein Baby-/Kleinkindschwimmen in Obertilliach statt. In Zusammenarbeit mit dem Eltern-Kind-Zentrum und dem Almfamilyhotel Scherer fanden an 5 Vormittagen die Kurse statt. Mit vielen verschiedenen Übungen, Spielen und Liedern wurden die Kinder an das Wasser gewöhnt. Eltern, als auch Kinder hatten dabei eine Menge Spaß. Für die „jungen“ Obertilliacher:innen gab es von der Gemeinde einen Zuschuss von 40,-€.

*v.l.: Magdalena Bucher mit Helena, Schwimmtrainerin Tanja, Verena Ortner mit Leo, Stephanie Auer mit Niklas, Irina Wilhelmer mit Hannah, Schwimmtrainerin Helga und Theresia Scherer mit Marie; nicht im Bild: Magdalena Kraller mit Fabian, Jessica Klammer mit Finn, Tanja Bachmann mit Mia und Claudia Ebner mit Emil*



## Geburten



**Valentin Obmascher**  
 Geboren: 21.02.2023  
 Gewicht: 2965g  
 Größe: 47cm  
 Eltern: Silvia und Fabian Obmscher



**Ayleen Valerie Mitterdorfer**  
 Geboren: 27.02.2023  
 Gewicht: 2885g  
 Größe: 49cm  
 Eltern: Stephanie Mitterdorfer & Gerhard Pirker

## Bestes Winterergebnis trotz überschaubarer Schneemenge

Es waren eher bescheidene Schneemengen, die uns der Winter 2022/23 beschert hat. Von den Temperaturen zwischendurch ganz zu schweigen – die haben sich leider öfters zu sehr im positiven Bereich bewegt! Trotz allem ist es nicht zuletzt dank der Technischen Beschneieung gelungen, unseren Gästen und Wintersportlern perfekte Pisten und Loipen anzubieten.

Das Schneedepot im Biathlonzentrum vom Winter 2021/22 sorgte ab 8. November trotz anfangs noch milder Witterung für ideale Langlaufbedingungen, die von den Biathlonteams aus Österreich, Deutschland und Kanada genutzt wurden. Die vorweihnachtliche Zeit hilft unseren Tourismusbetrieben sehr, ihre Auslastung im Winter auf einem hohen Niveau zu halten.

Das setzt aber wiederum voraus, dass in diesem Zeitraum auch internationale Biathlonbewerbe (Juniorcup oder IBU-Cup) durchgeführt werden können.

Von Weihnachten bis Ende Februar war das Gästeaufkommen durchaus zufriedenstellend, auch wenn zwischendurch immer noch „Luft nach oben“ wäre. Im Jänner bevölkerten wieder viele Langläufer unsere immer bestens gepfleg-

ten Loipen. So wurde zum x-ten Mal der Dolomitenlauf in Obertilliach ausgetragen, da zum wiederholten Mal in Lienz zu wenig Schnee lag. Eine große Herausforderung war die Durchführung des Biathlon IBU-Cups Ende Jänner/Anfang Februar wegen der gleichzeitigen Ferien in Berlin und Brandenburg. Die Lukrierung der freiwilligen Helfer erfordert auch immer wieder großer Anstrengungen. An dieser Stelle darf sich der Tourismusverband bei allen Betrieben für die Abstimmung des Personals bzw. Mithilfe herzlich bedanken!

Das US-Langlaufteam holte sich darüber hinaus bei uns noch den letzten Schliff für die heurige Nordische WM in Planica und mit Neo-Weltmeisterin Jessie Diggins darf sich auch Obertilliach ein wenig mitfreuen.

Der einzige Wermutstropfen in diesem Winter war jedoch, dass das Bistro im Biathlonzentrum geschlossen hatte und viele Langläufer und Skitourengeher die nette Atmosphäre dort nicht genießen konnten. Es gibt aber bereits Signale, dass dieses beliebte Lokal im nächsten Winter wieder geöffnet haben wird.

Überaus positiv wurde von Gästen wie Einheimischen wahrgenommen, dass die Schupfenbeleuchtung wieder aktiviert



werden konnte. Hier gilt ein großer Dank Sepp Lugger, vulgo Kleinbacher, dem es mit dieser Initiative gelungen ist, die Menschen in unserem Tal für dieses Kulturgut zu sensibilisieren.

Neu und bei vielen Wintersportlern begeistert registriert wurde, dass es am Himbeergoll-Lift mit der „Almbar“ eine neue Einkehrmöglichkeit gibt und Junge und Junggebliebene dort „abfeiern“ können.

Erstmals durchgeführt wurden am letzten Märzwochenende die „Tillga Winterpartytage“, die neben guter Musik auch Prominente aus der Unterhaltungsszene (Harry Prünster) sowie aus dem Ski- bzw. Snowboardlager nach Obertilliach lotsten. Mit Abfahrts-Olympiasieger Fritz Strobl aus dem Drautal und dem dreifachen Weltmeister Andreas Prommegger aus Salzburg auf dem Snowboard konnte man die Pisten in Obertilliach testen oder sich danach bei einem kleinen Plausch unterhalten.

Sehr stimmungsvoll zu Musik von den „Wolayerseern“ war der Eröffnungsabend im Unterwöger-Gastgarten mit kulinarischen Köstlichkeiten wie „Hosnearlan mit Kraut oder Grantn“ bzw. „Knöllduo mit Krautsalat“.

Tags darauf packte Entertainer Harry Prünster sein Repertoire aus und „rockte“ ab Mittag in der Connyalm. Anschließend zeigte „Karussell“ beim Almfamilyhotel Scherer, warum sie beim Weltcup in Antholz immer gern gebucht wer-

den. Am Abend begeisterte schließlich DJ Michael Schera das zahlreiche Publikum in der Almbar.

Obwohl unser Schigebiet in den Osterferien nur mehr teilweise befahrbar war und die Loipe nicht mehr präpariert werden konnte, wurde mit über 84.000 Winternächtigungen ein Rekordergebnis erzielt. Der Löwenanteil von 48,63 % geht an Deutschland, Österreich folgt mit 24,43 %, Tschechien hält bei 3,99 %, die Niederlande bei 3,48 % und Italien bei 2,89 % der Nächtigungen. Den Rest von ca. 16,7 % teilen sich die übrigen 36 Nationen.

Mit dem neu angelegten „Bergwiesentrail“ vom Golzentipp zum Dorfberg, der im Frühsommer endgültig fertiggestellt werden soll, dürfen sich alle, die mit dem Mountainbike oder E-Bike unterwegs sind, auf eine sehr schöne und aussichtsreiche Strecke freuen!

Die Schitourenlenkung für Schitourengeher konnte im heurigen Winter ebenfalls realisiert werden. Hier haben Sepp Lugger, vulgo Kleinbacher und Thomas Scherer von den Obertilliacher Bergbahnen großen Anteil an der Umsetzung. In Zusammenarbeit mit DI Horst Mitterberger vom Landschaftsdienst Tirol wurden Hinweistafeln an den Ausgangspunkten installiert und auch eine Broschüre über unsere wichtigsten Schitouren gedruckt.

*Bericht: Hansjörg Schneider*



## Verstorbene



**Znopp Josef**  
gestorben am  
25. November  
2022



**Kammerlander  
Theresia**  
gestorben am  
07. Jänner 2023



**Aßlaber Johann**  
gestorben am  
19. Jänner  
2023



**Obererlacher  
Maria**  
gestorben am  
13. Februar  
2023



**Stock Anna**  
gestorben am  
16. April  
2023

## Selbsthilfe

Im BKH Lienz entsteht nach und nach in den kommenden Wochen auf den einzelnen Stationen „Lebendige Büchereien“, d.h. die Bücherregale werden mit (neuwertigem) Lesestoff bestückt und beschildert – und laden zum Lesen ein.

### Eine Bitte:

Wenn jemand zu Hause sehr gut erhaltene Romane hat und die entstehende „Lebendige Bücherei“ unterstützen möchte, die Initiatorin Maria Raziwon sehr darüber freuen, wenn die Bücher bei uns im abgegeben werden.

Je nach Vorrat der vorhandenen Bücher werden in den kommenden Tagen und Wochen die Aufenthaltsbereiche auf den Stationen bzw. in den Gängen (Nord-Trakt) mit Büchern und Beschilderung bestückt.

Auch in der Aula im Erdgeschoß soll ein Bücherregal entstehen, da braucht es aber noch ein bisschen Zeit.

Die Bücherregale werden monatlich durchgesehen, ggf. mit Büchern ergänzt oder Kaputttes entfernt/ersetzt.

Wir danken im Voraus für eure Unterstützung!  
Liebe Grüße das Team der Selbsthilfe Osttirol

Bücher können bei Kunzer Barbara abgegeben werden!





Allen Einheimischen und Gästen wünschen wir einen  
schönen und erholsamen Sommer!

Das Redaktionsteam  
Bgm.-Stv. Andreas Mitterdorfer, Johann Ortner und Peter Bucher

nächster Redaktionsschluss: **15. Oktober 2023** nächste Ausgabe: **November 2023**

**Impressum:**

Herausgeber: Gemeinde Obertilliach (Bgm. Matthias Scherer, Vize.Bgm. Andreas Mitterdorfer)  
Anschrift: „Rund ums Dorf“, Gemeinde Obertilliach, 9942 Obertilliach, Dorf 4, Tel.: 04847 5210  
e-mail: [gemeindezeitung.obertilliach@gmx.at](mailto:gemeindezeitung.obertilliach@gmx.at)  
Website: [www.obertilliach.gv.at](http://www.obertilliach.gv.at)

Druck: gamma3 / kommunikation, 9920 Sillian, Arnbach 84

**Herausgeber und Redaktion behalten sich das Recht der Bearbeitung und Veröffentlichung eingelangter Beiträge vor.**

**Mit dem Einlagen der Beiträge erteilen die Einsender dem Herausgeber das Recht der Veröffentlichung. Alle Rechte vorbehalten!**